

Projektliste 2019 (Stand: 25.09.2019)										
Sportbauprogramm - Teil 1 „Erneuerung / Erweiterung / Generallstandsetzung bestehender städtischer Freisportanlagen“										
Lfd. Nr.	Stadtbezirk	Sportanlage	Projektumfang	Projektkosten bzw. Finanzrahmen in €*	Planungsstand	sportfachlicher Bedarf	baufachliche Notwendigkeit	Gesamtpunkte	Priorität**	Projektstand
1	7	Surheimer Weg 3	Gebäude und Freianlagen	8.250.000,00	A/B	4	2	6	A	Einzelprojekt (Inbetriebnahme vrs. 1. Quartal 2020)
2	16	Krehlebogen 15	Freianlagen	2.520.000,00	IN	4	2	6	A	Einzelprojekt (Inbetriebnahme erfolgt im 3. Quartal 2018)
3	15	Feldbergstr. 65	Freianlagen	3.380.000,00	IN	4	2	6	A	Einzelprojekt (Inbetriebnahme erfolgt im 1. Quartal 2019)
Summe				14.150.000,00						
4	11	Moosacher Str. 99	Gebäude und Freianlagen	3.970.000,00	A/B	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 1 (Inbetriebnahme vrs. 3. Quartal 2019)
5	24	Ebereschenstr. 15	Gebäude und Freianlagen	10.670.000,00	PA	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 1 (Baudurchführung 2020 / 2021)
6	6	Thalkirchner Str. 209	Freianlagen	1.320.000,00	IN	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 1 (Inbetriebnahme erfolgt im 4. Quartal 2018)
7	18	Agilolfinger Str. 6	Freianlagen	2.900.000,00	A/B	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 1 (Inbetriebnahme vrs. 4. Quartal 2019)
Summe genehm. Finanzrahmen				18.860.000,00						
8	7	Siegenburger Str. 51	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen	VPA	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 2 (Baudurchführung 2021 / 2022)
9	24	Großmannstr. 63	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen	VPA	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 2 (Baudurchführung 2021 / 2022)
10	11	Hans-Denzinger-Str. 8	Freianlagen	2.210.000,00	A/B	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 2 (Inbetriebnahme vrs. 4. Quartal 2019)
11	17	St.-Martin-Str. 35	Freianlagen	1.820.000,00	A/B	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 2 (Inbetriebnahme vrs. 4. Quartal 2019)
Summe genehm. Finanzrahmen				38.400.000,00						
12	24	Karlsfelder Straße	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen	BE	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 3 (Genehmigung der Realisierung)
13	6	Wackersberger Str. 49	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen	BE	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 3 (Genehmigung der Realisierung)
14	13	Fritz-Lutz-Str. 23	Freianlagen	Projektkosten noch offen	BE	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 3 (Genehmigung der Realisierung)
15	16	Max-Reinhardt-Weg 28	Freianlagen	Projektkosten noch offen	BE	4	2	6	A	Maßnahmenpaket 3 (Genehmigung der Realisierung)
Gesamtfinanzrahmen				38.400.000,00						
16	22	Kronwinkler Str. 25	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen		4	2	6	A	Maßnahmenpaket 4 (Genehmigung der Voruntersuchung)
17	13	Westpreußenstr. 60	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen		4	2	6	A	Maßnahmenpaket 4 (Genehmigung der Voruntersuchung)
18	6	Demleitner Str. 2	Gebäude und Freianlagen	Projektkosten noch offen		4	2	6	A	Maßnahmenpaket 4 (Genehmigung der Voruntersuchung)
19	21	Aubinger Str. 12	Freianlagen	Projektkosten noch offen		4	2	6	A	Maßnahmenpaket 4 (Genehmigung der Voruntersuchung)
Gesamtfinanzrahmen										
20***	8	Astaller Str. 31				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
21	10	Dietrichstr. 11				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
22	15	Feldbergstr. 65				4	1	5	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
23	7	Grasweg 67				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
24	18	Heinrich-Wieland-Str. 100				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
25	1	Himmelreichstr. 5				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
26	5	Innere Wiener Str. 3a				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
27	20	Ludwig-Hunger-Str. 11				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
28	10	Saarlouiser Str. 86				4	1	5	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest
29	17	St.-Martin-Str. 35				4	2	6	A	Maßnahmenpaket steht noch nicht fest

Texterläuterungen:

BE = Bedarfsermittlung
PG = Projektgenehmigung

VPA = Vorplanung
AG = Ausführungsgenehmigung

PA = Projektauftrag
A/B = Anlage befindet sich im Bau
IN = Inbetriebnahme

* Eine Aussage zu den Projektkosten bzw. zum Kosten- / Finanzrahmen kann nur für bereits laufende Projekte (Ziffern 1 bis 11) bzw. das Maßnahmenpaket, das konkret zur Realisierung / Genehmigung ansteht (Ziffern 12 bis 15), gemacht werden. Bei allen anderen vorgemerkten Projekten (Ziffern 16ff.) steht derzeit der konkrete Bedarf und damit der Projektumfang noch nicht fest. Daher ist auch eine belastbare Aussage zu den Kosten bzw. zum Kostenrahmen nicht möglich.

** In der Projektliste werden nur die Baumaßnahmen vorgemerkt, die sport- und baufachlich höchste bzw. hohe Priorität haben und der A-Kategorie zuzuordnen sind. Im Rahmen der Fortschreibung können weitere Projekte hinzukommen, die derzeit sport- und baufachlich nur mittlere Priorität haben. Diese Projekte werden dann bei Bedarf ebenfalls in die Projektliste aufgenommen.

***Die Projekte der lfd. Nrn. 20ff. sind lediglich alphabetisch aufgeführt. Eine Priorisierung und Zuordnung dieser Projekte erfolgt im Rahmen der Fortschreibung des Sportbauprogramms. In diesem Rahmen wird auch der konkrete Projektumfang ermittelt und festgelegt.

Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Maßnahme

Maßnahme

Straßenname XX, XXXX München

Bezeichnung	Dimension*			Anzahl	Gesamtfläche* (m²)	Stand 06.05.2019
	LÄNGE (m)	BREITE (m)	GRÖßTE / KLEINSTE LAUFSTRECKE (m)			
1. Freisportanlagen						
Großspielfeld						Anmerkung Großspielfeld
A	1. Kunstrasen	mind.	90 x 60	5 400 m²	0	
	2. Naturrasen	mind.	90 x 60	5 400 m²	0	
	3. Sonderspielfeld			m²		
	4.			m²		
Kleinspielfeld						Kleinspielfeld
B	1. Kunstrasen	ca.	60 x 40	2 400 m²	0	
	2. Naturrasen	ca.	60 x 40	2 400 m²	0	
	3. Sonderspielfeld			m²		
	4.			m²		
Allwetterplatz						Allwetterplatz
C	1. Großer Allwetterplatz (z.B. Basketball Hardball, Volleyball, Weisprung)	ca.	44 x 28	1 232 m²	0	
	2. Kleiner Allwetterplatz (z.B. Basketball Hardball, Volleyball, Weisprung)	ca.	28 x 22	616 m²	0	
	3. Sondermaß			m²		
	4.			m²		
Multifunktionale Sandfläche						Multifunktionale Sandfläche
D	1. Spielfeld (z.B. Beach-Volleyball, Beach-Fußball, Beach-Handball, Beach-Tennis, Beach-Basketball, Beach-Volleyball und Kugelstößanlage)	33 x 18		594 m²	0	
	2. Sonderfläche			m²		
	3.			m²		
Leichtathletikanlage						Leichtathletikanlage
E	1. Rundlaufbahn		1 Bahn = 1,22 x 400	488 m²		
	2. Kurzstreckenlaufbahn		1 Bahn = 1,22 x 130	159 m²		
	3. Hochsprung inkl. Matten			Stück		
	4. Stabhochsprung inkl. Matten			Stück		
	5. Weil- und Dreisprung			Stück		
	6. Kugelstoß			Stück		
	7. Hammer-/Diskuswurf			Stück		
	8. Speerwurf			Stück		
	9. Sonderanlage					
	10.					
Ausstattung Sportbereich						Ausattung Sportbereich
F	1. Netze inkl. Pfosten (Tennis, Volleyball)			Stück		
	2. Kopfballpendel			Stück		
	3. Basketballkorb			Stück		
	4. Spielerkabinen			Stück		
	5. Eckfahne			Stück		
	6. Tore/Jugendtore/Handballtore			Stück		
	7. Spielfeldbarriere			m		
	8. Tribüne / Stufenanlage			Stück		
	9. Sonderausstattung					
	10.					
Technische Ausstattung						Technische Ausstattung
G	1. Flutlichtanlage/Trainingsbeleuchtung			Stück		
	2. Beregnungsanlage / Grundwasser-Brunnen / Anschluss Leitungsnetz			Stück		
	3. Ballfangzäune			m		
	4. Sonderausstattung					
	5.					
Freibereiche – Sonstige						Freibereiche – Sonstige
H	1. Erschließungsflächen			m²		
	2. Vegetationsflächen			m²		
	3. Parkplatflächen (KFZ / Fahrrad)			m²		
	4. Sonderfreibereich					
	5.					
Freibereich – Ausstattung						Freibereich – Ausstattung Weschplatz mit Außenwasseranschluss (absperrbar) und Leichtflüssigkeitabscheider / Berzinsabscheider
I	1. Stiefelwaschanlage, Sitzbänke/Poller/Müllbehälter u.ä.			psch.		
	2. Wegebeleuchtung			psch.		
	3. Zäune inkl. Tore			m		
	4. Weschplatz für Pflegefahrzeuge		NEU	psch.		
	5. Erd-/Laub-/Grundallagerfläche		NEU	psch.		
	6. Sonderausstattung					
Sonstiges / Projektspezifisch						Sonstiges / Projektspezifisch Ist auch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich. Ist auch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich. Ist auch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
J	1. Alltassen			psch.		
	2. Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen			psch.		
	3. Kampfmittel			psch.		
	4.					

* Die angegebenen Sportflächenmaße sind Nettoflächen. gem. DIN 18035-1 kommen noch Sicherheitsbereiche und hindernisfreie Bereiche hinzu.

Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Maßnahme
Maßnahme
Straßenname XX, XXXX München

Raumbezeichnung	Standardfläche*	Anzahl	Gesamtfläche (m²)	Stand 06.05.2019
2. Sportbetriebsgebäude		0 m²		
Anmerkung				
Ein Umkleideraum pro Mannschaft (12 – 15 Personen)				
Ein Duschraum = 6 Duschplätze. Duschräume sind von den Umkleideräumen aus zugänglich, Ausstattung mit kontrollierter Be- und Entlüftung				
Ein WC-Raum = Kabine mit Waschbecken außerhalb der Kabine. WC Räume sind von den Umkleideräumen aus zugänglich				
Geschäftsraum mit Telefonanschluss, Telefax-Anschluss, Internetanschluss.				
Der Platzwartraum soll im Eingangsbereich liegen und eine Sichtbeziehung zum Eingangsbereich und zu den Sportflächen erhalten. Ausstattung mit Telefonanschluss, Telefax-Anschluss, Anschluss für einen Verwaltungstisch.				
mit Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser)				
Die Geräteräume können auch zusammengelegt und je Verein mit einer abschließbaren Gefrierbox ausgestattet werden.				
Das für das Geräteräume für Platzpflegegeräte muss mindestens 220 cm hoch und mindestens 275 cm breit sein. Platzbedarf Kleinraum mit angebotem Räumhöhe und Streuer mindestens 300 cm Länge und 150 cm Breite. Platzbedarf je Streugehäbehälter 1100 Liter, 170 x 90 x 90 cm.				
mit breiter Tür, Zugang von außen				
je Stockwerk, mit Augusbecken, mit Lüftungsschitz im Türfall				
pro Verein (Hauptnutzer) Anschluss für Waschmaschine (WM) und Trockner (TR), mit jeweils einem Wasser- und Stromzähler für WM & TR				
wenn keine Gaststätte vorhanden:				
Der Jugend-Besprechungsraum sollte der Küche zuschaltbar sein.				
WC Damen mit 4 Kabinen und 2 Waschbecken, WC Herren mit 2 Kabinen und 3 Urinale sowie 2 Waschbecken				
Stellplatz für die Mülltonnen (Restmülltonne, Papiertonne, Bio-Tonne), überdacht und verschließbar, Fläche für Mülltonnen in der Größe von jeweils 1,1 m² vorhanden				
Standortspezifische Sondernutzung:				
1. Gymnastikhalle ca. 100 m² 0				
2. Geräteraum – Gymnastikhalle ca. 20 m² 0				
3. Schießanlage ca. 0 0				
4. Sonstige Nutzungen ca. 0 0				
5. ca. 0 0				
3. Gaststätte		0 m²		
Anmerkung				
Die Gaststättenküche umfasst auch den Wendgang mit ca. 4 m² und den Thekenbereich (mit getrennter Abgabe/Rückgabe) mit ca. 10 m². Die Planung muss in Abstimmung mit dem Pächter erstellt werden.				
Der Jugend-Besprechungsraum muss der Gaststätte zuschaltbar sein.				
1. Trocknelager / Vorratsraum ca. 8 m² 0				
2. Tageskühlzelle ca. 5 m² 0				
3. Tiefkühlzelle ca. 4 m² 0				
4. Gemüsekühlzelle ca. 5 m² 0				
5. Fleischkühlzelle ca. 5 m² 0				
6. Bierkühlzelle ca. 10 m² 0				
1. Büro für Gastwirtin ca. 10 m² 0				
2. Personalraum mit Umkleide ca. 12 m² 0				
3. Personal – WC ca. 4 m² 0				
1. WC Räume – Besucher/Gäste ca. 30 m² 0				
2. Behindertengerechtes WC ca. 6 m² 0				
3. Putzgeräteraum ca. 4 m² 0				
4. ca. 20 m² 0				
Die WC-Räume für Besucher/Gäste sind so zu planen, dass diese auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gaststätte, für Besucher der Anlage zugänglich sind.				
4. Platzwart – Dienstwohnung		0 m²		
Anmerkung				
Die Dienstwohnung (Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum) ist mit eigenem Eingang zu planen. Dabei ist zu achten, dass die Wohnung nicht in der Nähe der Vermögensstätte und des Eingangs zum Sportbetriebsgebäude situiert wird. Es ist ein Kfz-Stellplatz in einer Garage vorzusehen, ggf. in Form eines CarPools.				
5. Interimsnutzung		0 m²		
Anmerkung				
Ein Umkleideraum pro Mannschaft (12 – 15 Personen)				
Ein Duschraum = 6 Duschplätze. Duschräume sind von den Umkleideräumen aus zugänglich.				
WC-Räume sind eigentlich den Umkleiden zugeordnet, sind aber in der Interimslösung als separater WC-Raum für Damen (2 Kabinen, 2 Urinale, 1 WB) und WC-Raum für Herren (2 Kabinen, 2 Urinale, 1 WB) vorzusehen. Die Waschbecken (WB) befinden sich stets außerhalb der Kabinen. Eine Sicherung im Eingangsbereich ist hierbei sinnvoll, damit die WCs sowohl für die Spieler, als auch für den Platzwart, den Schiedsrichter und Gäste zugänglich sind.				
Der Platzwartraum soll im Eingangsbereich liegen und eine Sichtbeziehung zum Eingangsbereich und zu den Sportflächen erhalten. Ausstattung mit Telefonanschluss, Telefax-Anschluss, Anschluss für einen Verwaltungstisch. Da der Platzwart über kein eigenes WC verfügt, sollte das Büro nach Möglichkeit mit einem Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser) ausgestattet werden.				
Umsetzung als separater Lager- / Schiffscontainer möglich				
Ein Abstellraum pro Verein: Umsetzung als separater Lager- / Schiffscontainer möglich.				
ggf. nicht erforderlich, falls separater Bau mit Platzpflegegeräteraum während der Bauphase bestehen bleibt bzw. Abdeckung mit Planen ausreicht. Eine Umsetzung ist auch als separater Lager- / Schiffscontainer möglich. Anfordernungen bzgl. des erforderlichen Zugangs, den notwendigen Mind. Durchfahrtsbreiten sowie Punktbelastungen (je nach Fahrzeug) sind hierbei zu beachten.				
Umkleide ca. 10 m², Dusche ca. 2 m²				
mit Augusbecken und Lüftungsschitz im Türfall				

* Technik und Verkehrsfächchen (inkl. Foyer), sind nicht gelistet.

0 m²

NUF (Nutzflächen 1-7) ohne Interimscontainer!

2. Maßnahmenpaket Standardisierte Kurzbeschreibung 2 | 'Planungskonzept'**Hans-Denzinger-Straße 6**

Flurstück 289 / 4

Stadtbezirk: 11. Milberthofen

Ergebnis der Task-Force:GI | E(N) | E(B) | **N** | NST | PAV**Priorität: A****1. Standort IST/SOLL-Situation****2. Bedarf/Prognose/Ziel****a) Nutzungseinrichtungen:**

- Die Freisportanlagen bestehen aus einem Rasengroßspielfeld mit umlaufender Tartanbahn, einem Rasenkleinspielfeld, einem Allwetterplatz, Kugelstoßanlage und einer Stockbahn.

b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

- Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten.

c) Änderungen gegenüber Beschluss zum 2.SBP vom 24.10.2018

- keine

Derzeitige Nutzungseinrichtungen / Bauzustand / Bau- und Planungsrecht:

Siehe Standardisierte Kurzbeschreibung 1a 'NBP' aus dem Stadtratsbeschluss vom 24.10.2018

3. Planung**a) Bauliches Konzept:****1. Sportflächen**

- Das bestehende Tennenspielfeld der Sportanlage wird umgebaut zu einem Kunstrasenspielfeld. Zudem werden die technischen Anlagen des Kunstrasenfeldes erneuert (Flutlichtanlage mit LED-Leuchten und Bewässerungsanlage (mit neuer Systemtrennung zum Frischwassernetz) mit Randregnern, Ballfangzäune).

2. Bauablauf

- Das Spielfeld wird in einem Bauabschnitt erstellt.

3. Besonderheiten

- keine

b) Umsetzung Raumprogramm:

- Das Standardraumprogramm wird umgesetzt.

c) Baurechtlicher Verfahrensstand / Baurechtsausnutzung:

- Die Baugenehmigung wurde am 16.01.2019 erteilt.

d) Förderverfahren:

Keine

e) Kosten:

Projektkosten, Stand Ausführungsgenehmigung : 2.210.000,- € netto

f) Termine:

Die Baumaßnahme läuft seit I Quartal 2019. Die Fertigstellung ist bis zum IV. Quartal 2019 vorgesehen.

g) Fazit:

Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm.

2. Maßnahmenpaket Standardisierte Kurzbeschreibung 2 | 'Planungskonzept'**St.- Martin-Straße 35****Flurstück 15723****Stadtbezirk: 17. Obergiesing**

Ergebnis der Task-Force:

GI | E(N) | E(B) | **N** | NST | PAV**Priorität: A****1. Standort IST/SOLL-Situation****2. Bedarf/Prognose/Ziel****a) Nutzungseinrichtungen:**

Die Freisportanlagen bestehen aus einem Kunstrasen-großspielfeld, einem DFB-Minispelfeld, einem Rasentrainingsfeld und einer Schulsportanlage mit Allwetterplatz, Sprunggrube und einer 100 m Laufbahn.

b) Abhängigkeiten zu anderen Standorten:

Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten.

c) Änderungen gegenüber Beschluss zum 2. SBP vom 24.10.2018

keine

Derzeitige Nutzungseinrichtungen / Bauzustand / Bau- und Planungsrecht:

Siehe Standardisierte Kurzbeschreibung 1 'NBP' aus dem Stadtratsbeschluss vom 24.10.2018

3. Planung**a) Bauliches Konzept:****1. Nutzungseinheit Freiflächen:**

Das bestehende Kunstrasenfeld wird erneuert, das vorhandene Rasenkleinspielfeld wird in ein Kunstrasenkleinspielfeld umgewandelt. Zudem werden sowohl die technischen Anlagen erneuert und hergestellt.

2. Bauablauf

Die Spielfelder werden in einem Bauabschnitt erstellt.

3. Besonderheiten

Keine

b) Umsetzung Raumprogramm:

Das Standardraumprogramm wird umgesetzt.

c) Baurechtlicher Verfahrensstand / Baurechtsausnutzung:

Die Baugenehmigung liegt vor.

d) Förderverfahren:

Die SKA hat am 24.10.2018 Zuwendungen nach ART. 10 FAG beantragt.

e) Kosten:

Projektkosten, Stand Ausführungsgenehmigung: 1.820.000,- € netto

f) Termine:

Die Umsetzung der Baumaßnahme hat im Mai 2019 begonnen.

g) Fazit:

Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm.

3. Maßnahmenpaket**Standardisierte Kurzbeschreibung 1 'NBP'****Karlsfelderstr.**

Flurstück: 3686 / 25

Stadtbezirk: 24. Feldmoching - Hasenberg

Ergebnis der Task-Force:

Bedarf	Bauzust	Baurecht	GI	E(N)	E(B)	N	NST	PAV
--------	---------	----------	----	------	------	---	-----	-----

Priorität: A**1. Standort IST-Situation****a) Derzeitige Nutzungseinrichtungen:**

- Die Sportanlage verfügt aktuell nicht über ein eigenes Sportbetriebsgebäude. Die Sportbetriebsgebäude (Umkleiden, Sanitärräume, Abstellräume etc.) befinden sich in einem seit 1967 angemieteten Gebäude an der Granatstr. 10, welches unter Denkmalschutz steht, und sich zunächst im Eigentum der Patrizia Deutschland GmbH befand und aktuell Eigentum der Wohnungsgesellschaft Ludwigsfeld GmbH ist.
- Auf der Sportanlage befinden sich ebenfalls 2 vereinseigene Gerätehütten und 2 vereinseigene Container. Einer der Container (Schiffscontainer) wird als Lagercontainer verwendet, der zweite ist aktuell mit Umkleiden und Sanitäreinrichtungen belegt.
- Die Freisportanlagen bestehen aus 2 Großspielfelder (Naturrasen, teilweise mit Beleuchtung) sowie einem Kleinspielfeld (Naturrasen, mit Beleuchtung).
- Die städtische Sportanlage Karlsfelder Straße/Granatr. 8 ist dem TSV Ludwigsfeld e. V. Überlassen, der sie mit 6 Mannschaften nutzt. Darüberhinaus ist im Rahmen einer Kooperation des Vereins mit der Münchner Fußballschule 1 externe Mannschaft auf der Anlage vertreten. Die Nutzung des Kleinspielfelds für F 1/ F 2- Jugend erfolgt in Kooperation mit der Münchner Fußballschule.

b) Bauzustand:

- Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und ist dringend sanierungsbedürftig. Das Baureferat hat die vom Verein genutzten Räume im Bauunterhalt saniert, sodass die Nutzbarkeit des Mietobjekts in den nächsten Jahren noch gesichert sein dürfte. Es treten allerdings wiederholt Schäden durch Schimmelpilzbefall auf, die laufend im Zuge des Bauunterhalts behoben werden müssen. Im Hinblick auf die Gesamtsituation erscheint die ehemals angedachte Generalsanierung wirtschaftlich nicht vertretbar.
- Die Anlage entspricht im Hinblick auf baufachliche Gesichtspunkte sowie in Bezug auf den sportfachlichen Bedarf nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Vorschriften.

c) Bau- und Planungsrecht:

- FNP: Sport
- §35 BauGB Bauen im Außenbereich

2. Bedarf/ Prognose/ Ziel**a) Nutzungseinrichtungen:**

- siehe Anhang: Standardraumprogramm
- Bauliche Umsetzung:
 - 1 Sportbetriebsgebäude (A) - Neubau
 - 1 Umwandlung Rasenspielfeld zu Kunstrasenplatz (B)
 - 1 Sanierung Naturrasenspielfeld (C)
 - 1 Sanierung Naturrasen-Jugendspielfeld (D.)

b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

Anlage 4.1

- es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten

3. Realisierbarkeit

- Das Raumprogramm des Vorplanungsauftrages ist umsetzbar.
- Der Sportbetrieb kann während der Baumaßnahmen nicht aufrecht erhalten werden.

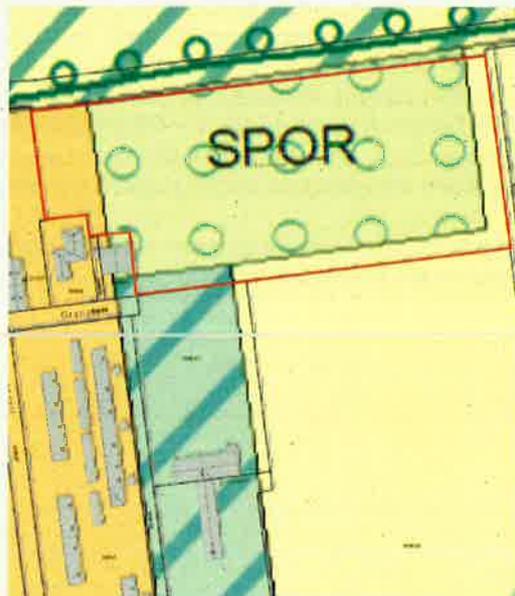
Fazit:

Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm

4 . Lageplan IST-Situation



5. Ausschnitt aus dem FNP



Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Neubau eines Sportbetriebsgebäudes
Modernisierung der Freisportanlagen

Karlsfelder Str., 80995 München

Bezeichnung	Dimension*			Anzahl	Gesamt- fläche* (m²)	Stand 20.07.2018
	LÄNGE (m)	BREITE (m)	GESAMTE STÜCKZAHL LAUFWERK			
1. Freisportanlagen						
Größtspielfeld				16.600 m²		Anmerkung
A	1. Kunstrasen	ca. 90 x 60	5.400 m²	1	5.400	Größtspielfeld
	2. Naturrasen	mind. 90 x 60	5.400 m²	1	5.400	Umwandlung Rasenspielfeld in Kunstrasenplatz
	3. Sonderspielfeld	ca. 90 x 60	5.400 m²		0	Überarbeitung
	4.		0 m²		0	
Kleinspielfeld				2.100 m²		Kleinspielfeld
B	1. Kunstrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²		0	
	2. Naturrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²	1	2.100	60 x 35, ggf. Überbetung, Realisierung erwurfabhängig
	3. Sonderspielfeld		0 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Allwetterplatz				0 m²		Allwetterplatz
C	1. Großer Allwetterplatz (z.B. Basketball Handball, Volleyball, Weitsprung)	ca. 44 x 28	1.232 m²		0	
	2. Kleiner Allwetterplatz (z.B. Basketball Handball, Volleyball, Weitsprung)	ca. 28 x 22	616 m²		0	
	3. Sondermaß		0 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Multifunktionale Sandfläche				0 m²		Multifunktionale Sandfläche
D	1. Spielfeld	33 x 18	594 m²		0	Beschreibung, Geschwindigkeit, Kugelgrößen
	2. Sonderfläche		0 m²		0	
	3.		0 m²		0	
Leichtathletikanlage				0 m²		Leichtathletikanlage
E	1. Rundlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 400	488 m²			
	2. Kurzstreckenlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 130	159 m²			in Kombination mit Rundlaufbahn
	3. Hochsprung inkl. Matratze		Stück			
	4. Stabhochsprung inkl. Matratze		Stück			
	5. Weit- und Dreisprung		Stück			
	6. Kugelstoß		Stück			in multifunktionales Sandspielfeld integriert
	7. Hammer-/Diskuswurf		Stück			
	8. Speerwurf		Stück			
	9. Sonderanlage					
	10.					
Ausstattung Sportbereich				0 m²		Ausstattung Sportbereich
F	1. Netze inkl. Pfosten (Tennis, Volleyball)		Stück			
	2. Korbballpendel		Stück			
	3. Basketballkorb		Stück			
	4. Spielerkabinen		Stück	8		
	5. Eckfahne		Stück	12		2 x Kunstrasenplatz, 2 x Rasenspielfeld, 2 x Kleinspielfeld
	6. Tore/Jugendtore/Handballtore		Stück	14		4 x Kunstrasenplatz, 4 x Rasenspielfeld, 4 x Kleinspielfeld
	7. Spielfeldbarriere	0 m			200	2 Tore und 4 Jugendtore Kunstrasenplatz, 2 Tore und 4 Jugendtore Rasenspielfeld, 2 Jugendtore Kleinspielfeld
	8. Tribüne / Stufenanlage		Stück			Fälle im Planungsprozess realisierbar
	9. Sonderausstattung					
	10.					
Technische Ausstattung				900 m²		Technische Ausstattung
G	1. Flutlichtanlage/Trainingsbeleuchtung		Stück	6		8 Masten Kunstrasenplatz
	2. Beregnungsanlage / Grundwasserbrunnen / Anschluss Leitungsnetz		Stück	12		6 Regner Kunstrasenplätze, 6 Regner Rasenplätze, ggf. Grundwasserbrunnen
	3. Ballfangzähne				300	Höhe 6 m, inkl. Pfostenzähler
	4. Sonderausstattung					
	5.					
Freibereiche – Sonstige				9.000 m²		Freibereiche – Sonstige
H	1. Erschließungsflächen		0 m²		6.000	
	2. Vegetationsflächen		0 m²		3.000	
	3. Parkplatzflächen (KFZ / Fahrrad)		psch.	1		Entwurfabhängig
	4. Sonstige: Erschließungsflächen Gebäudeumfeld		psch.	1		Entwurfabhängig
	5.					
Freibereich – Ausstattung				700 m		Freibereich – Ausstattung
I	1. Stielwäschanlage, Sitzbänke/Poller/Müllbehälter u.ä.		psch.	1		1 Stielwäschanlage inkl. Wasseranschluss, Abfallbehälter, Bänke, Poller etc. nach Bedarf
	2. Wegebeleuchtung		psch.	1		
	3. Zäune inkl. Tore	0 m			700	Länge um das gesamte Grundstück
	4. Erd-/ Leub-/ Granulatlagerfläche			2		
	5.					
Sonstiges / Projektspezifisch				0 m²		Sonstiges / Projektspezifisch
J	1. Alleen		psch.	1		Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	2. Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen		psch.	1		Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	3. Kampfmittel		psch.	1		Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	4.					

* Die angegebenen Sportflächenmaße sind Nettospielfläche, gem. DIN 10035-1 kommen noch Sicherheitsbereiche und Hindernisfreie Bereiche hinzu.

3. Maßnahmenpaket**Standardisierte Kurzbeschreibung 1 'NBP'****Wackersbergerstr. 49**

Flurstück 10687 / 15

Stadtbezirk: 06. Sendling

Ergebnis der Task-Force:

Bedarf	Bauzust	Baurecht	GI	E(N)	E(B)	N	NST	PAV
--------	---------	----------	----	------	------	---	-----	-----

Priorität: A**1. Standort IST-Situation****a) Derzeitige Nutzungseinrichtungen:**

- Die Sportanlage umfasst ein Sportbetriebsgebäude mit einer integrierten Vereinsgaststätte und Freisportanlagen.
- Die Gaststätte ist ausschließlich für die Vereinsnutzung bestimmt. Sie ist an den FC Viktoria e. V. vermietet. Die Einrichtung der Küche und des Gaststättenraums befindet sich in Vereinseigentum.
- Auf dem Gelände sind drei Schuppen/Gerätehäuser für die Unterbringung der Außensportgeräte und der Platzpfleegeräte einschließlich Traktor vorhanden.
- Die Anlage verfügt nur über einen Kunstrasenplatz, der intensiv genutzt wird, vor allem durch die zahlreichen Jugendmannschaften beider Vereine.
- Die städtische Sportanlage Wackersberger Str. 49 ist dem SC München Süd e. V. und dem FC Viktoria e. V. vertraglich überlassen, die derzeit mit 18 Mannschaften vertreten sind. Darüber hinaus nutzt die benachbarte Grundschule am Gotzinger Platz 1 die Anlage für den Schulsport. Zudem wird die Anlage von dem an die Schule angebotenen Hort Chocolate Butterflies e. V. genutzt.

b) Bauzustand:

- Das Gebäude, Baujahr 1975, befindet sich aus fachlicher Sicht in einem schlechten Zustand. Darüber hinaus fehlen im Vergleich zum aktuellen Standardraumprogramm für städtische Bezirkssportanlagen und sonstige Freisportanlagen wesentliche Räume wie Schiedsrichterumkleiden, Erste-Hilfe-Raum, Büroräume für die Vereine und Abstellräume.
- Der Kunstrasenplatz ist stark verschlissen.

c) Bau- und Planungsrecht:

- FNP: Sport
- §35 BauGB Bauen im Außenbereich

2. Bedarf/ Prognose/ Ziel**a) Nutzungseinrichtungen:**

- siehe Anhang: Standardraumprogramm
- Bauliche Umsetzung:
 - 1 Sportbetriebsgebäude (A) – Abriss und Neubau (inkl. Gaststätte)
 - 1 Sanierung Kunstrasenspielfeld (B)

b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

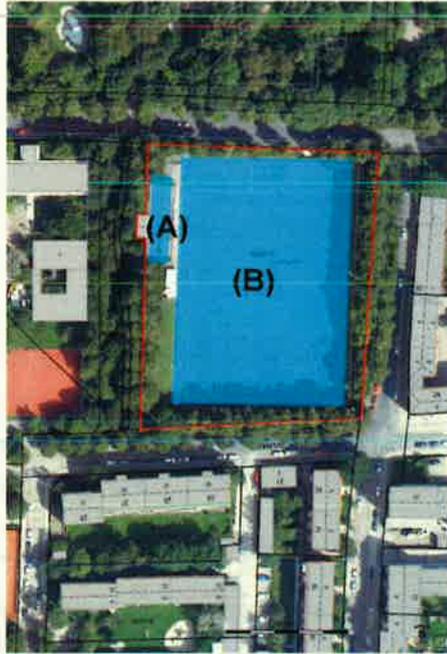
- es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten

3. Realisierbarkeit

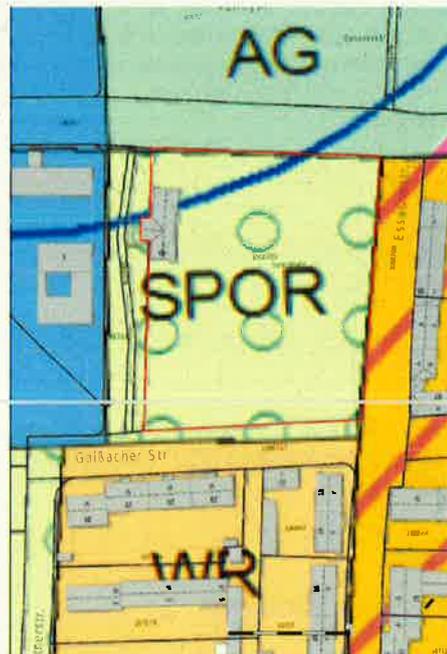
- Das Raumprogramm des Vorplanungsauftrages ist umsetzbar.
- Der Sportbetrieb kann während der Baumaßnahmen nicht aufrecht erhalten werden.

**Fazit:
Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm**

4 . Lageplan IST-Situation



5. Ausschnitt aus dem FNP



Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Neubau eines Sportbetriebsgebäudes mit Vereinsgaststätte
 Modernisierung der Freisportanlagen
 Wolkersberger Str. 49; 81374 München

Raumbezeichnung	Standardfläche*	Anzahl	Gesamtfläche (m²)	Stand 21.03.2019
2. Sportbetriebsgebäude				
			386 m²	
A				
1. Umkleekabinen	ca. 20 m²	4	80	<p>Anmerkungen</p> <p>Ein Umkleekabinen pro Mannschaft (12 – 16 Personen)</p> <p>Ein Duschraum = 4 Duschplätze. Duschräume sind von den Umkleekabinen aus zugänglich, Ausstattung mit herkömmlicher Beleuchtung.</p> <p>Ein WC-Raum = Kabine mit Waschbecken außerhalb der Kabine. WC-Räume sind von den Umkleekabinen aus zugänglich.</p>
2. Duschräume	ca. 14 m²	2	28	
3. WC – Räume (in Dusch-/Umkleekabinen)	ca. 4 m²	4	16	
4. Schließfächer / Sportkleid – Umkleide	ca. 17 m²	2	34	
5. Schließfächer / Sportkleid – Duschraum	ca. 2 m²	2	4	
6. Schließfächer / Sportkleid – WC	ca. 3 m²	2	6	
B				
1. Geschäftszimmer (Verkauf)	ca. 10 m²	2	20	<p>Geschäftszimmer mit Telefonanschluss, Td-Allen-Anschluss, Internetanschluss.</p> <p>Der Platzwart im Eingangsbereich lagert und eine Stützeleiste zum Eingangsbereich und zu den Sportflächen erhalten. Ausstattung mit Telefonanschluss, Telefon-Anschluss, Anschluss für einen Rechner, für 1 Platzwart vor Ort, 5 aber Rangplätze ausstehend.</p> <p>mit Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser)</p>
2. Platzwart – Büro / Kassenraum	ca. 15 m²	1	15	
3. Platzwart – WC	ca. 3 m²	1	3	
4. Erste-Hilfe-Raum	ca. 10 m²	1	10	
C				
1. Abstellräume – Verein	ca. 20 m²	2	40	<p>Die Garderoben können auch zusammengelegt und je Reihe mit einer abschließbaren Gitterbox ausgestattet werden.</p> <p>Das für die Garderoben für Platzfügegeräte muss mindestens 220 cm hoch und mindestens 220 cm breit sein. Platzbedarf (Reinhardt) mit abgestimmtem Rhythmus und Steuerelemente 300 cm Länge und 150 cm Breite. Platzbedarf je Sitzplatzbehalter 1180 Liter, 170 x 90 x 80 cm.</p> <p>mit beheizt Tür, Zugang von außen</p> <p>Je Stockwerk, mit Ausgabeboden, mit Lüftungsschlitze im Türblatt</p> <p>pro Verein (Hauptmieter) Anschluss für Wasserschnecke (WA) und Trockner (TR), mit jeweils einem Wasser- und Stromzähler für WM & TR</p>
2. Garderäumen – Verein	ca. 20 m²	2	40	
3. Garderäumen – Platzfüge	ca. 40 m²	1	40	
4. Garderäumen / Platzfügegeräte Pflege Kunststrassen	ca. 15 m²		0	
5. Werkstatte – Platzwart	ca. 15 m²	1	15	
6. Putzgerätenraum	ca. 4 m²	1	4	
7. Wasch- und Trocknenraum	nicht	1	10	
D				
wenn keine Gaststätte vorhanden:				
1. Jugend / Besprechungszimmer	ca. 40 m²		0	<p>Der Jugend / Besprechungszimmer sollte der Küche anschließen sein.</p> <p>WC Damen mit 4 Kabinen und 2 Waschbecken, WC Herren mit 2 Kabinen und 3 Urinale sowie 2 Waschbecken</p> <p>Stapelplatz für alle Mülltonnen (Restmülltonne, Papiertonne, Biotonne), überdacht und verschließbar.</p> <p>Räume für Mülltonnen in der Größe von jeweils 1,1 m³ vorhanden</p>
2. Küche	ca. 15 m²		0	
3. WC Anlage – Besucher/Gäste	ca. 30 m²		0	
4. Behindertengerechtes WC	ca. 6 m²		0	
5. Mehrzweckraum / Haus	nicht		0	
E				
Standard-spezifische Sonderanforderung:				
1. Gymnastikhalle	ca. 100 m²		0	
2. Garderäumen – Gymnastikhalle	ca. 20 m²		0	
3. Schließanlage	ca.		0	
4. Sonstige Nutzungen			0	
5.			0	
3. Gaststätte				
			184 m²	
A				
1. Gaststätte	ca. 75 m²	1	75	<p>Anmerkungen</p> <p>Nicht-öffentlich, dient auch als Jugend- und Besprechungszimmer, möglicherweise Raucherzone und Barbecken.</p> <p>Der Jugend-Besprechungszimmer muss der Gaststätte anschließen sein.</p> <p>mit Lüftungsaufgabe und Fettabscheider, Anschluss für Gaststättensanitär (auch Anschluss für WC/Handreiniger für Tagelagerung)</p>
2. Jugend / Besprechungszimmer	ca. 40 m²		0	
3. Küche (mit 600-Werkbank)	ca. 22 m²	1	22	
4. Terrasse (ca. 100 Sitzplätze)	ca.	1	0	
B				
1. Trockenlager / Vorratsraum	ca. 16 m²	1	16	<p>dient als Trockenlager und für 3-4 Kühlstühle zur gekühlten Lagerung von Fleisch, Wurst, ggf. Fisch, Milch- und Käseprodukten, Schmelzgeräten</p> <p>nicht erforderlich, da keine öffentliche Gaststätte, Beheizung erfolgt im Kellerraum unter dem Treppen</p>
2. Tagelagerung	ca. 5 m²		0	
3. Tiefkühlzelle	ca. 4 m²		0	
4. Gemüskühlzelle	ca. 5 m²		0	
5. Fleischkühlzelle	ca. 5 m²		0	
6. Bierkühlzelle	ca. 10 m²		0	
C				
1. Büro für Gastwirtin	ca. 10 m²		0	<p>Personalküche darf nicht direkt an Küche und Lagerzellen grenzen</p>
2. Personalraum mit Umkleide	ca. 12 m²		0	
3. Personal – WC	ca. 4 m²	1	4	
D				
1. WC Räume – Besucher/Gäste	ca. 30 m²	1	30	<p>Die WC-Räume für Besucher/Gäste sind so zu planen, dass diese auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gaststätte, für Besucher der Anlage zugänglich sind.</p>
2. Behindertengerechtes WC	ca. 6 m²	1	6	
3. Putzgerätenraum	ca. 4 m²	1	4	
4. Wirtschaftshilf (mit 1000-Werkbank/Haus)	nicht	1	25	
4. Platzwart – Dienstwohnung				
			0 m²	
1. Dienstwohnung	ca. 90 m²		0	<p>Anmerkungen</p> <p>Die Dienstwohnung (Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum) ist mit eigenem Eingang zu planen. Dabei ist zu prüfen, dass die Wohnung nicht über die Verkehrsfläche und das Eingangs zum Sportbetriebsgebäude führt und dort ein Kleinstplatz für eine Garage vorhanden ist, ggf. in Form eines Carports.</p>
5. Informationszentrum				
			130 m²	
A				
1. Umkleekabinen	ca. 20 m²		0	<p>Anmerkungen</p> <p>Ein Umkleekabinen pro Mannschaft (12 – 16 Personen) Während der Bauphase ist kein Sportbetrieb möglich!</p> <p>Ein Duschraum = 8 Duschplätze. Duschräume sind von den Umkleekabinen aus zugänglich.</p> <p>WC-Räume sind öffentlich den Umkleiden zugänglich, sind aber in der Information als separater WC-Raum für Damen (2 Kabinen, 2 Urinale, 1 WB) und WC-Raum für Herren (2 Kabinen, 2 Urinale, 1 WB) vorzusehen. Die Waschbecken (WB) befinden sich etwa außerhalb der Kabine. Eine Stützeleiste im Eingangsbereich ist nicht sinnvoll, damit die WCs schnell für die Spieler, die auch für den Platzwart, den Schließfächer und diese zugänglich sind.</p> <p>Der Platzwart im Eingangsbereich lagert und eine Stützeleiste zum Eingangsbereich und zu den Sportflächen erhalten. Ausstattung mit Telefonanschluss, Telefon-Anschluss, Anschluss für einen Rechner, für 1 Platzwart vor Ort, 5 aber Rangplätze ausstehend.</p> <p>ausstattung mit Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser) ausgestattet werden.</p> <p>ausstattung als separater Lager- / Schließfächer möglich.</p> <p>Die Abstellräume pro Verein. Umsetzung als separater Lager- / Schließfächer möglich.</p> <p>Voraussetzungen für einen separaten Raum sind: ggf. Abdeckung größerer Pflegegeräte mit Platten ausreicht. Eine Umsetzung ist auch als separater Lager- / Schließfächer möglich. Anforderungen bzgl. des stufenlosen Zugangs, dem notwendigen Mindest-Überhöhen, verstellbaren Parkbänken (je nach Fahrzeug) sind hier zu berücksichtigen.</p> <p>Umkleide ca. 10 m², Dusche ca. 2 m²</p> <p>mit Ausgabeboden und Lüftungsschlitze im Türblatt</p> <p>Verein beabsichtigt, die vorhandenen Mittel, die sich in Vereinseigentum befinden, infolgebau zu verwenden</p>
2. Duschräume	ca. 14 m²		0	
3. WC – Räume	ca. 4 m²		0	
4. Platzwart – Büro / Kassenraum	ca. 15 m²		0	
5. Platzwart – Büro / Werkstatte	ca. 20 m²	1	20	
6. Abstellräume – Verein	ca. 20 m²	2	40	
7. Raum für Platzfügegeräte	ca. 40 m²	1	40	
8. Umkleide mit Dusche für Schließfächer	ca. 12 m²		0	
9. Putzgerätenraum	ca. 4 m²		0	
10. Raum für Mobiler Gaststätte	ca. 30 m²	1	30	

* Technik und Verkehrsflächen (Hilf, Foyer), sind nicht gefordert.

550 m²

NUF (Nutzflächen 1-7) ohne Informationscenter

Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Neubau eines Sportbetriebsgebäudes mit Vereinsgaststätte
 Modernisierung der Freisportanlagen
 Wackerberger Str. 49, 81371 München

Bezeichnung	Dimension*			Anzahl	Gesamt- fläche* (m²)	Blend 21.03.2019
	Länge (m)	Breite (m)	auslass/ profession/ Lagerplatz			
I. Freisportanlagen						Anmerkung
Großspielfeld						8.300 m²
A	1. Kunstrasen	mkt.	90 x 80	6.400 m²	1	6.300
	2. Naturrasen	mkt.	80 x 80	6.400 m²		0
	3. Sonderspielfeld			m²		
	4.			m²		
Kleinspielfeld						0 m²
B	1. Kunstrasen	ca.	60 x 40	2.400 m²		0
	2. Naturrasen	ca.	60 x 40	2.400 m²		0
	3. Sonderspielfeld			m²		
	4.			m²		
Athletenplatz						0 m²
C	1. Großer Athletenplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Wassersport)	ca.	44 x 28	1.232 m²		0
	2. Kleiner Athletenplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Wassersport)	ca.	28 x 22	616 m²		0
	3. Sondermaß					
	4.					
Multifunktionale Sandfläche						0 m²
D	1. Spielfeld (z.B. Beach-Handballfeld im Jugendbereich Beach-Volleyballfeld und Minitennisanlage)		33 x 18	594 m²		0
	2. Sonderfläche			m²		
	3.			m²		
Leichte Mehrzweckanlage						
E	1. Runderlaufbahn	1 Bahn =	1,22 x 400	488 m²		
	2. Kurzstreckenlaufbahn	1 Bahn =	1,22 x 130	169 m²		
	3. Hochsprung mit Matten			Stck.		
	4. Stabhochsprung mit Matten			Stck.		
	5. Weit- und Dreisprung			Stck.		
	6. Kugelstoß			Stck.		
	7. Hammer-/Diskuswurf			Stck.		
	8. Speerwurf			Stck.		
	9. Sonderanlage					
	10.					
Ausstattung Sportbereich						
F	1. Netze inkl. Pfosten (Tennis, Volleyball)			Stck.		
	2. Korbballpendel			Stck.		
	3. Basketballkorb			Stck.		
	4. Spielertische			Stck.	2	
	5. Eckfahne			Stck.	4	
	6. Tore/Jugendtore/Handballtore			Stck.	6	
	7. Spielertischlerei			m		
	8. Tribüne / Sitzbankanlage			Stck.	1	
	9. Sonderausstattung					
	10.					
Technische Ausstattung						388 m²
G	1. Fließanlage/Trainingsbeleuchtung			Stck.	6	
	2. Beregnungsanlage / Grundwasser-Brunnen / Anschluss Leitungsnetz			Stck.	6	
	3. Beifangzäune			m		390
	4. Sonderausstattung					
	5.					
Freibereiche - Sonstige						5.100 m²
H	1. Erschließungsflächen			m²		3.180
	2. Vegetationsflächen			m²		2.000
	3. Parkplatzflächen (KFZ / Fahrrad)			m²		
	4. Pflegezufahrt			psch.	1	
	5.					
Freibereich - Ausstattung						450 m
I	1. Siefelwaschanlage, Sitzbänke/Poller/Müllbehälter u.a.			psch.	1	
	2. Wegebeleuchtung			psch.	1	
	3. Zäune inkl. Tore			m		450
	4. Waschlager für Pflegefahrzeuge			psch.	1	
	5. Erd-/Loch-/Granulatspeicherfläche			psch.	2	
	6. Sonderausstattung					
Sonstiges / Projektspezifisch						
J	1. Abflüsse			psch.	1	
	2. Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen			psch.	1	
	3. Kampfmittel			psch.	1	
	4.					

* Die angegebenen Sportflächenmaße sind Nettospielfläche, gem. DIN 16033-1 kommen noch Sicherheitsbereiche und Hindernisfreie Bereiche hinzu.

3. Maßnahmenpaket **Standardisierte Kurzbeschreibung 1 'NBP'**

Fritz-Lutz-Straße 23

Flurstück 370/75

Stadtbezirk: 13. Bogenhausen

Ergebnis der Task-Force:

Bedarf	Bauzust	Baurecht	GI	E(N)	E(B)	N	NST	PAV
--------	---------	----------	----	------	------	---	-----	-----

Priorität: A

1. Standort IST-Situation

a) Derzeitige Nutzungseinrichtungen:

Die Freisportanlagen bestehen aus zwei Naturrasen-Großspielfeldern, einem Kunstrasen-Großspielfeld, einem Naturrasen-Kleinspielfeld, zwei Allwetterplätzen (groß und klein), einer Kurzstreckenlaufbahn und einer Sommerstockbahn und einer Kugelstoßanlage.
Ansässige Vereine sind der der SV Zamdorf und der SC Bogenhausen.

b) Bauzustand:

- Die Anlage entspricht im Hinblick auf den sportfachlichen Zustand der Sportflächen nicht mehr den notwendigen Anforderungen, insbesondere das Kunstrasen-Großspielfeld und die Kunststoffflächen sind verschlissen.

c) Bau- und Planungsrecht:

- FNP: SPORT
- B-Plan: 44 (8251)

2. Bedarf/ Prognose/ Ziel

a) Nutzungseinrichtungen:

- siehe Anhang: Standardraumprogramm
- Bauliche Umsetzung:
 - 1 Kunstrasen-Großspielfeld (1.A)
 - 1 Kunstrasen-Kleinspielfeld (3.B)
 - 1 Großer Allwetterplatz (1.C)
 - 1 Kleiner Allwetterplatz (2.C)
 - 1 Kurzstreckenlaufbahn (2.E)
 - 1 Sommerstockbahn (9.F)
 - 1 Parkplatz (3.H)

b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

- Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten.

3. Realisierbarkeit

- Das Standardraumprogramm des Vorplanungsauftrages ist umsetzbar.

Fazit:

Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm

4. Lageplan IST-Situation

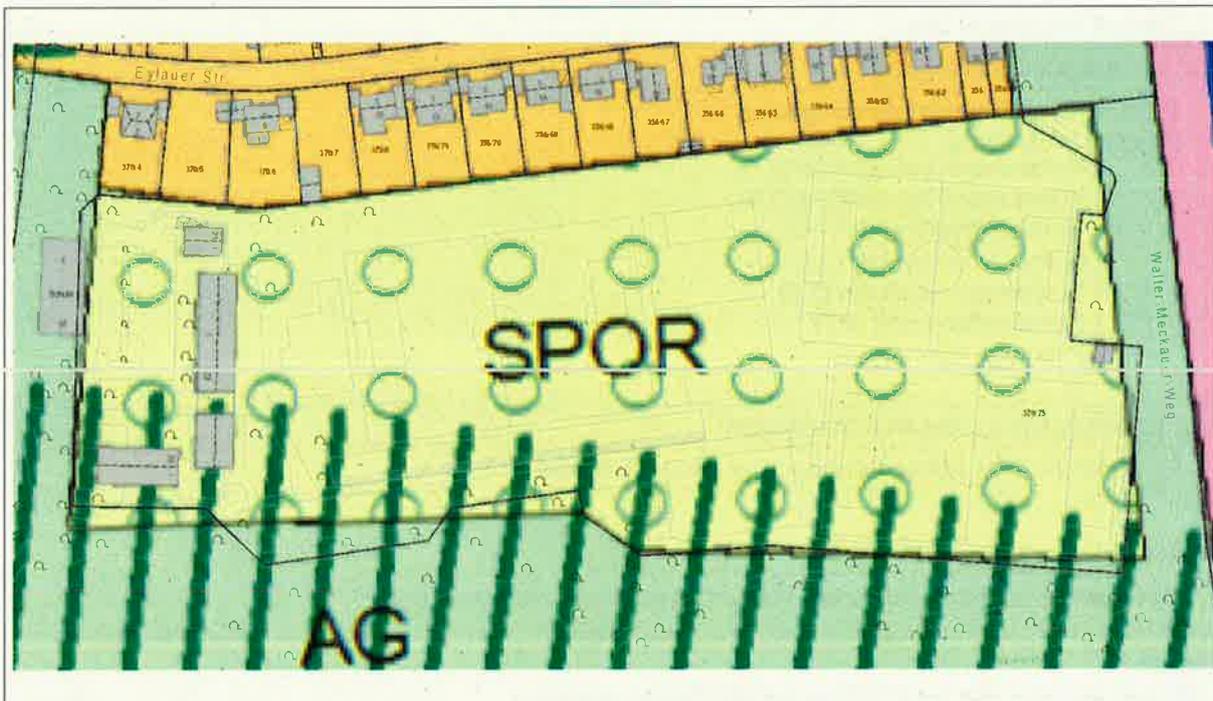


Lageplan o.M.

Rot = Grundstücksfläche

Blau = Maßnahme, nicht dargestellt sind die Flächen für die Leitungsarbeiten der Beregnungsanlage

5. Ausschnitt aus dem FNP



Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Erneuerung der Freisportanlagen

Fritz-Lutz-Straße 23, 81929 München

Bezeichnung	Dimension*			Anzahl	Gesamt- fläche* (m²)	Stand 23.08.2018
	Länge (m)	Breite (m)	Fläche / Länge x Breite			
1. Freisportanlagen						Anmerkung
Großspielfeld					6.300 m²	Großspielfeld
A	1. Kunstrasen	ca. 90 x 60	5.400 m²	1	6.300	
	2. Naturrasen	ca. 90 x 60	5.400 m²		0	
	3. Sonderspielfeld	ca. 90 x 60	5.400 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Kleinspielfeld					2.200 m²	Kleinspielfeld
B	1. Kunstrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²		0	
	2. Naturrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²		0	
	3. Sonderspielfeld	55 x 35	1.925 m²	1	2.200	Kunstrasenkleinspielfeld für E-F-Jugend
	4.		0 m²		0	
Allwetterplatz					1.950 m²	Allwetterplatz
C	1. Großer Allwetterplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Vierspringen)	ca. 44 x 28	1.232 m²	1	1.300	
	2. Kleiner Allwetterplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Vierspringen)	ca. 28 x 22	616 m²	1	650	
	3. Sondermaß		0 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Multifunktionale Sandfläche					0 m²	Multifunktionale Sandfläche
D	1. Spielfeld	33 x 18	594 m²		0	
	2. Sonderfläche		0 m²		0	
	3.		0 m²		0	
Leichtathletikanlage					1.000 m²	Leichtathletikanlage
E	1. Rundlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 400	488 m²			
	2. Kurzstreckenlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 130	159 m²		1.000	
	3. Hürdenlauf inkl. Matten		Stück	1		Kurzstreckenlaufbahn, 8 Bahnen an kleiner Allwetterplatz
	4. Stabhochsprung inkl. Matten		Stück			
	5. Weit- und Dreisprung		Stück	2		an kleinen und am großen Allwetterplatz
	6. Kugelstoß		Stück			in multifunktionales Sandspielfeld integriert
	7. Hammer-/Diskuswurf		Stück			
	8. Speerwurf		Stück			
	9. Sonderanlage					
	10.					
Ausstattung Sportbereich						Ausstattung Sportbereich
F	1. Netze inkl. Pfosten (Tennis, Volleyball)		Stück	2		
	2. Kapballpendel		Stück	6		
	3. Basketballkorb		Stück	4		4 x großer Allwetterplatz, 4 x kleiner Allwetterplatz
	4. Spielerkabinen		Stück	4		2 x Kunstrasenplatz, 2 x Rasenspielfeld
	5. Ecklehne		Stück	8		4 x Kunstrasenplatz, 4 x Rasenspielfeld
	6. Tore/Jugendtore/Handballtore		Stück	12		2 Tore und 4 Jugendtore Kunstrasenplatz, 2 Jugendtore Rasenspielfeld, 2 Handballtore großer Allwetterplatz, 2 Handballtore kleiner Allwetterplatz
	7. Spielfeldbarriere		m	160		Zwischen Rasenspielfeld und Tribüne
	8. Tribüne / Stufenanlage		Stück	1		beim Rasenspielfeld inkl. Sitzmöglichkeiten
	9. Sonderausstattung		Stück	1		Sommerstockbahn (Bahnumrandung fest verankerte Sitzmöglichkeit, ggf. Sanierung Asphaltbelag)
	10.					
Technische Ausstattung					600 m	Technische Ausstattung
G	1. Flutlichtanlage/Trainingsbeleuchtung		Stück	14		
	2. Beregnungsanlage / Grundwasserbrunnen / Anschluss Leitungsröhre		Stück	10		Kunstrasenplatz, großer Allwetterplatz, Neuordnung der Gehsteigkanten Beregnung des Kunstrasenplatzes und ggf. Erneuerung der Beregnungsanlage des Rasenspielfeldes, ggf. Errichtung eines Grundwasserbrunnens
	3. Ballfangzäune		m		600	beim Kunstrasenplatz und beim Rasenspielfeld, umlaufend in 6 m Höhe
	4. Sonderausstattung					
	5.					
Freibereiche – Sonstige					10.200 m²	Freibereiche – Sonstige
H	1. Erschließungsflächen		0 m²		6.000	
	2. Vegetationsflächen		0 m²		3.000	Wegschneebestrich für Laternen bis 16 l (JKK), Wiederherstellung Baustellenränder
	3. Parkplatzflächen (KFZ / Fahrrad)		0 m²		1.200	Wiederherstellung (evtl. als Baustelleneinrichtungsfäche benötigt)
	4. Sonderfreibereich	psch.		1		Rückbau Kugelstange
	5.					
Freibereich – Ausstattung					950 m	Freibereich – Ausstattung
I	1. Sitzflächenanlage, Sitzbänke/Poller/Müllbehälter u.ä.		psch.	3		3 Polischalen
	2. Wegebeleuchtung		psch.	1		
	3. Zäune inkl. Tore		m		850	
	4. Waschplatz für Pflegefahrzeuge		psch.	1		Waschplatz mit Außenwasseranschluss (absperrbar) und Leichtlösungskeilschleider / Benzinabscheider.
	5. Erd-/Laub-/Granulatlagerefläche		psch.	2		
	6. Fertiggaragen bzw. Raumeinheit		psch.	3		2 Fertiggaragen für Außensportgeräte, 1 Raumeinheit (in Ergänzung der beiden vorhandenen Raumeinheiten), jeweils ca. 15m²
Sonstiges / Projektspezifisch						Sonstiges / Projektspezifisch
J	1. Allüren		psch.	1		16l noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	2. Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen		psch.	1		16l noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	3. Kampfmittel		psch.	1		16l noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
	4.					

* Die angegebenen Sportflächenmaße sind Nettospielefläche, gem. DIN 18035-1 kommen noch Sicherheitsbereiche und Hindernisfreie Bereiche hinzu.

Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Raumbezeichnung	Standardfläche*	Anzahl	Gesamtfläche (m²)	Stand 28.09.2017
2. Sportbetriebsgebäude				0 m²
Anmerkung				
(in Umkleeraum pro Mannschaft (10-15 Personen))				
A	1. Umkleeräume	ca. 20 m²		Ein Duschraum = 6 Duschplätze, Duschräume sind von den Umkleeräumen aus zugänglich, Ausstattung mit kontrollierter Be- und Entlüftung
	2. Duschräume	ca. 14 m²		Ein WC-Raum = Kabine mit Waschbecken außerhalb der Kabine, WC-Räume sind von den Umkleeräumen aus zugänglich
	3. WC – Räume (in Dusch-/Umkleebereich)	ca. 4 m²		
	4. Schließrichter-/ Sportlehrer – Umkleide	ca. 17 m²		
	5. Schließrichter-/ Sportlehrer – Duschaum	ca. 2 m²		
	6. Schließrichter-/ Sportlehrer – WC	ca. 3 m²		
B	1. Geschäftszimmer (Verena)	ca. 10 m²		Geschäftszimmer mit Telefonanschluss, Telefax-Anschluss, Internetanschluss.
	2. Platzwart – Büro / Kassenraum	ca. 15 m²		Der Platzwartraum soll im Eingangsbereich liegen und eine Sichtbeziehung zum Eingangsbereich und zu den Sportflächen erhalten, Ausstattung mit Telefonanschluss, Telefaxanschluss, Anschluss für einen Rechner.
	3. Platzwart – WC	ca. 3 m²		
	4. Erste-Hilfe-Raum	ca. 10 m²		mit Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser)
C	1. Abstellräume – Verein	ca. 20 m²		
	2. Geräteraum – Verein	ca. 20 m²		
	3. Geräteraum – Platzpflege	ca. 40 m²		Das Tor des Geräteraums für Platzpflegegeräte muss mindestens 220 cm hoch und mindestens 276 cm breit sein Platzbedarf Kleintank mit angebautelem Räumschild und Strahler, mindestens 300 cm Länge und 150 cm Breite Platzbedarf je Streugutbehälter 1100 Liter, 170 x 90 x 90 cm
	4. Geräteraum / Fertiggarage Pflege Kunstrasen	ca. 15 m²		
	5. Werkkalt – Platzwart	ca. 16 m²		mit breiter Tür, Zugang von außen
	6. Putzgeräteraum	ca. 4 m²		je Stockwerk mit Ausgussbecken, mit Lüftungsschütz im Türblatt
	7. Wasch- und Trockenraum	mind. 10 m²		pro Verein (Hauptnutzer) Anschluss für Waschmaschine (WM) und Trockner (TR), mit jeweils einem Wasser- und Stromzähler für WM & TR
wenn keine Gaststätte vorhanden:				
D	1. Jugend-/ Besprechungsraum	ca. 40 m²		Der Jugend-/Besprechungsraum sollte der Küche zuschaltbar sein.
	2. Küche	ca. 15 m²		
	3. WC Anlage – Besucher/Gäste	ca. 30 m²		WC Damen mit 4 Kabinen und 2 Waschbecken, WC Herren mit 2 Kabinen und 3 Urinalen sowie 2 Waschbecken
	4. Behindertengerechtes WC	ca. 8 m²		
	5. Mülltrennraum (Haus)	mind. 20 m²		Stellplatz für die Mülltonnen (Plastiktonne, Pasteronne, Badonne), überdacht und verschließbar. Stärke für Mülltonnen in der Größe von jeweils 1.1 m² vorhalten
Standortspezifische Sondernutzung:				
E	1. Gymnastikhalle	ca. 100 m²	0	
	2. Geräteraum – Gymnastikhalle	ca. 20 m²	0	
	3. Schießanlage	ca.	0	
	4. Sonstige Nutzungen			
	5.		0	
3. Gaststätte				0 m²
Anmerkung				
A	1. Gaststätte (ca. 80 Sitzplätze)	ca. 95 m²	0	
	2. Jugend-/ Besprechungsraum	ca. 40 m²	0	
	3. Küche (inkl. Speisbereich)	ca. 43 m²	0	
	4. Terrasse (ca. 100 Sitzplätze)	ca.	0	
B	1. Trockenlager / Vorratsraum	ca. 8 m²	0	
	2. Tageskühlzelle	ca. 5 m²	0	
	3. Tiefkühlzelle	ca. 4 m²	0	
	4. Gemüse Kühlzelle	ca. 5 m²	0	
	5. Fleisch Kühlzelle	ca. 5 m²	0	
	6. Bier Kühlzelle	ca. 10 m²	0	
C	1. Büro für Gastwirtin	ca. 10 m²	0	
	2. Personalraum mit Umkleide	ca. 12 m²	0	
	3. Personal – WC	ca. 4 m²	0	
D	1. WC Räume – Besucher/Gäste	ca. 30 m²	0	Die WC-Räume für Besucher/ Gäste sind so zu planen, dass diese auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gaststätte, für Besucher der Anlage zugänglich sind.
	2. behindertengerechtes WC	ca. 8 m²	0	
	3. Putzgeräteraum	ca. 4 m²	0	
	4. Wirtschaftshof (inkl. Mülltrennraum Haus)	mind. 25 m²	0	
4. Platzwart – Dienstwohnung				0 m²
Anmerkung				
	1. Dienstwohnung	ca. 90 m²	0	Die Dienstwohnung (Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum) ist mit eigenem Eingang zu planen. Dabei ist zu achten, dass die Wohnung nicht in der Nähe der Vereinsgarage und des Eingangs zum Sportbetriebsgebäude situiert wird. Es ist ein Kfz-Stellplatz in einer Garage vorzusehen, ggf. in Form eines CarPorts.
5. Interimsnutzung				0 m²
Anmerkung				
	1. Umkleeräume	ca.	0	
	2. Duschräume	ca.	0	
	3. WC – Räume	ca.	0	
	4. Platzwart – Büro / Kassenraum	ca.	0	
	5. Platzwart – Geräte / Werkkalt	ca.	0	
	6. Abstellraum – Verein	ca.	0	
	7. Raum für Platzpflegegeräte	ca.	0	
	8.	ca.	0	
	9.	ca.	0	

* Technik und Verkehrsflächen (inkl. Foyer), sind nicht gelistet.

0 m²

NUF (Nutzflächen 1-7)

3. Maßnahmenpaket**Standardisierte Kurzbeschreibung 1 'NBP'****Max-Reinhardt-Weg 28**

Flurstück 500/0

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf

Ergebnis der Task-Force:

Bedarf	Bauzust	Baurecht	GI	E(N)	E(B)	N	NST	PAV
--------	---------	----------	----	------	------	---	-----	-----

Priorität: A**1. Standort IST-Situation****a) Derzeitige Nutzungseinrichtungen:**

- Die Freisportanlagen bestehen aus zwei Rasengroßspielfeldern, einem Kunstrasengroßspielfeld, einem Kunstrasenkleinspielfeld, zwei Beach-Volleyballflächen, zwei Allwetterplätzen, einer Kugelstoßanlage, einer Laufbahn
- Auf der Anlage ist derzeit 32 Mannschaften unterschiedlicher Vereine und Sportgruppen untergebracht, Darüber hinaus steht die Anlage dem Heinrich-Heine-Gymnasium und der Jules Verne Campus gGmbH für den Schulsport zur Verfügung

b) Bauzustand:

- Die Anlage entspricht im Hinblick auf den sportfachlichen und baufachlichen Zustand der Sportflächen nicht mehr den notwendigen Anforderungen (Verschleiß des Kunstrasens und der EPDM-Flächen).

c) Bau- und Planungsrecht:

- FNP: SPORT
- B-Plan: 57cb (8088)

2. Bedarf/ Prognose/ Ziel**a) Nutzungseinrichtungen:**

- siehe Anhang: Standardraumprogramm
- Bauliche Umsetzung:
 - 1 Kunstrasen Großspielfeld (1. A)
 - ggf. 2 Rasen Großspielfelder (2. A)
 - 1 großer Allwetterplatz (1. C)
 - 1 kleiner Allwetterplatz (2. C)
 - 1 Laufbahn (2. E)
 - 1 Fitness-Parcours (5. H)

b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

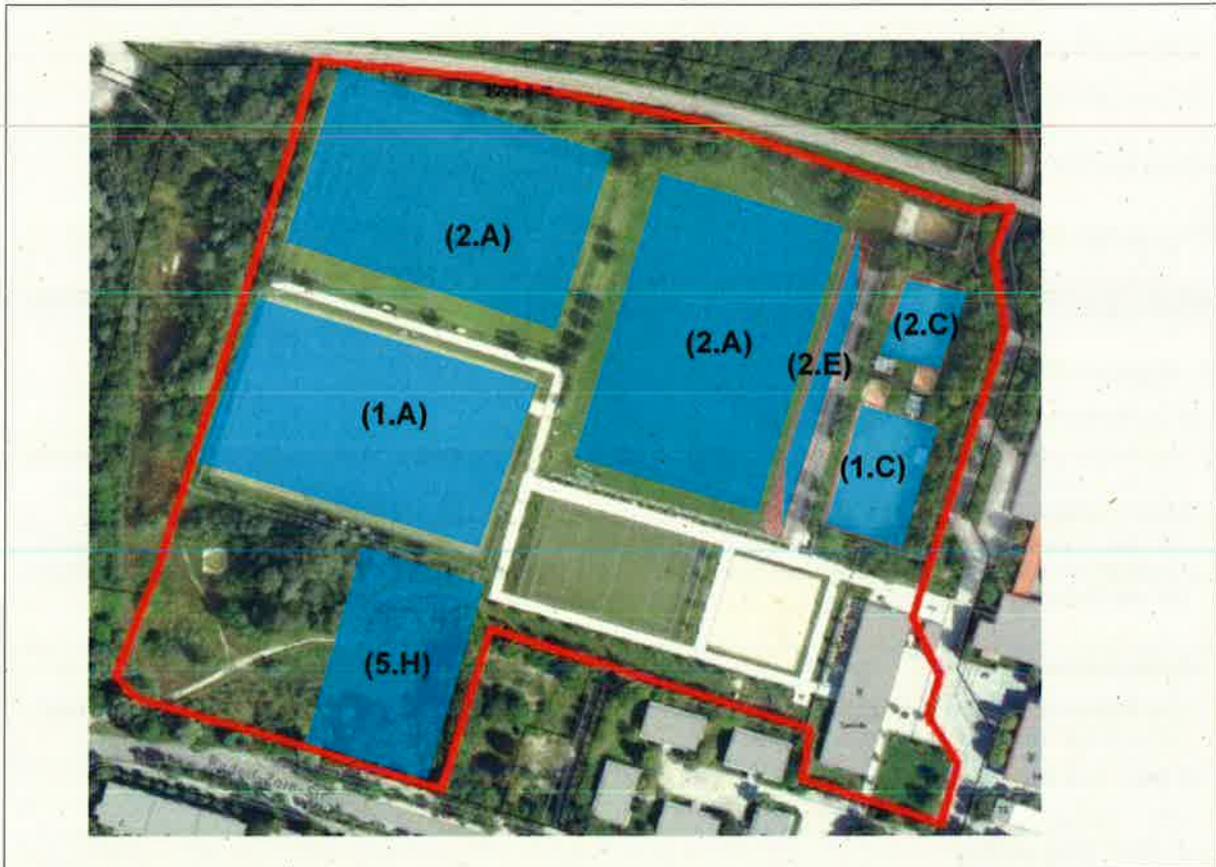
- Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Standorten.

3. Realisierbarkeit

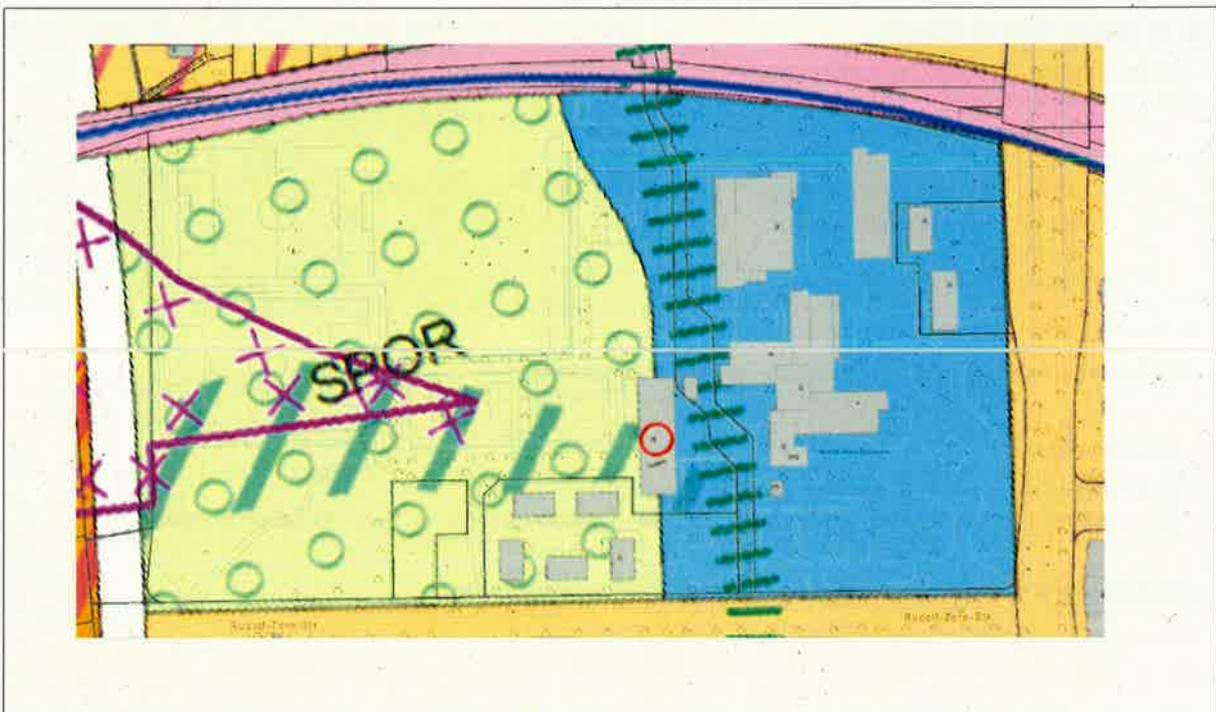
- Das Raumprogramm des Vorplanungsauftrages ist umsetzbar.
- Voraussichtliche Abwicklung der Realisierung der Freisportanlagen in zwei Bauabschnitten

Fazit: Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm

4. Lageplan IST-Situation



5. Ausschnitt aus dem FNP



Standardraumprogramm für städtische Freisportanlagen

Modernisierung der Freisportanlagen und Errichtung eines Fitness-Parcours

Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München

Bezeichnung	Dimension*			Anzahl	Gesamt- fläche* (m²)	Stand 26.02.19
	LÄNGE (m)	BREITE (m)	GRÖßTE MÖGLICHE LAUFWEITE			
1. Freisportanlagen						
Großspielfeld				18.500 m²		Anmerkung: Großspielfeld Übersetzung des Rasenbenutzers, sofern bautechnisch möglich und im Kosten-Nutzenverhältnis angemessen; in der Folge voraussichtlich Übersetzung des Rasenbenutzers erforderlich.
A	1. Kunstrasen	ca. 90 x 60	5.400 m²	1	5.500	
	2. Naturrasen	mind. 90 x 60	5.400 m²	2	12.000	
	3. Sonderspielfeld	ca. 90 x 60	5.400 m²			
	4.		0 m²		0	
Kleinspielfeld				0 m²		Kleinspielfeld
B	1. Kunstrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²			
	2. Naturrasen	ca. 60 x 40	2.400 m²		0	
	3. Sonderspielfeld	50 x 35	1.750 m²			
	4.		0 m²		0	
Allwetterplatz				1.850 m²		Allwetterplatz
C	1. Großer Allwetterplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Vollergründung)	ca. 44 x 28	1.232 m²	1	1.300	
	2. Kleiner Allwetterplatz (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Vollergründung)	ca. 28 x 22	616 m²	1	650	
	3. Sondermaß		0 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Multifunktionale Sandfläche				0 m²		Multifunktionale Sandfläche
D	1. Spielfeld	33 x 18	594 m²			
	2. Sonderfläche		0 m²		0	
	3.		0 m²		0	
	4.		0 m²		0	
Leichtathletikanlage				1.000 m²		Leichtathletikanlage Kurzstreckenlaufbahn, 6 Bahnen Jeweils einer pro Allwetterplatz
E	1. Rundlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 400	488 m²			
	2. Kurzstreckenlaufbahn	1 Bahn = 1,22 x 130	159 m²		1.000	
	3. Hochsprung inkl. Matten		Stück			
	4. Stabhochsprung inkl. Matten		Stück			
	5. Weit- und Dreisprung		Stück	2		
	6. Kugelstoß		Stück			
	7. Hammer-/Diskuswurf		Stück			
	8. Speerwurf		Stück			
	9. Sanderanlage					
	10.					
Ausstattung Sportbereich				640		Ausstattung Sportbereich Jeweils einmal pro Allwetterplatz 4 x großer Allwetterplatz, 4 x kleiner Allwetterplatz 2 x Kunstrasenplatz, 2 x Rasenbenutzplatz, ggf. 2x Rasenhauptspielfeld 4 x Kunstrasenplatz, 4 x Rasenbenutzplatz, ggf. 4 x Rasenhauptspielfeld 2 Tore und 4 Jugendtore Kunstrasenplatz, 2 Tore und 4 Jugendtore Rasenbenutzplatz, 2 Handballtore großer Allwetterplatz, 2 Handballtore kleiner Allwetterplatz ggf. Rasenhauptspielfeld, ggf. Kunstrasenplatz ggf. aufgrund Laufbahnumuerung
F	1. Netze inkl. Pfosten (Tennis, Volleyball)		Stück	2		
	2. Kopfballpendel		Stück			
	3. Basketballkorb		Stück	1		
	4. Spielerkabinen		Stück	6		
	5. Eckfahne		Stück	12		
	6. Tore/Jugendtore/Handballtore		Stück	22		
	7. Spielfeldbarriere		m		640	
	8. Tribüne / Stufenanlage		Stück	1		
	9. Sonderausstattung		Stück			
	10.					
Technische Ausstattung				800 m		Technische Ausstattung Voraussetzungen Kunstrasenplatz, Fitness-Parcours Kunstrasenplatz, vorausichtlich Rasenbenutzplatz, ggf. Rasenhauptspielfeld Kunstrasenplatz, Rasenbenutzplatz umlaufend in 5 m Höhe
G	1. Flutlichtanlage/Trainingsbeleuchtung		Stück	8		
	2. Beregnungsanlage / Grundwasserbrunnen / Anschluss Leitungszug		Stück	10		
	3. Ballfangzäune		m		800	
	4. Sonderausstattung					
5.						
Freibereiche – Sonstige				4.000 m²		Freibereiche – Sonstige Elemente s. Anlage, Zielsetzung: Realisierung aller Stationen, mit Outdoor-Boxstation, Zielsetzung: teils überdacht und beleuchtet
H	1. Erschließungsflächen		0 m²		1.000	
	2. Vegetationsflächen		0 m²		3.000	
	3. Parkplatzflächen (KFZ / Fahrrad)		0 m²			
	4. Rampe für Pflegefahrzeug		psch.	1		
	5. Fitnessparcours		psch.	1		
Freibereich – Ausstattung				1.000 m		Freibereich – Ausstattung 3 Stiefelwaschanlagen Waschplatz mit Außenwasseranschluss (absperrbar) und Leichtflüssigkeitsabscheider / Benzolabscheider. 2 Fertigtaragen für Außensportgeräte, jeweils ca. 20 m²
I	1. Stiefelwaschanlage, Sitzbänke/Pollen/Autohalter u.ä.		psch.	3		
	2. Wegebeleuchtung		psch.			
	3. Zäune inkl. Tore		m		1.000	
	4. Waschplatz für Pflegefahrzeuge		psch.	1		
	5. Erd-/Laub-/Grenulallagerfläche		psch.	3		
6. Fertigtaragen bzw. Raumeinheit		psch.	2			
Sonstiges / Projektspezifisch						Sonstiges / Projektspezifisch Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich. Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich. Ist noch im Detail durch ein Gutachten zu prüfen, deshalb hier nur eine Schätzung möglich.
J	1. Altlasten		psch.	1		
	2. Naturschutzrechtliche Ausgleichflächen		psch.	1		
	3. Kampfmittel		psch.	1		
	4.					

* Die angegebenen Sportflächenmaße sind Nettospielefläche, gem. DIN 18035-1 kommen noch Sicherheitsbereiche und hindernisfreie Bereiche hinzu.

**Sportbauprogramm – Teil 2 „Städtische Sportgroß- und Sonderprojekte“
Projektliste (Stand: 16.07.2019)**

Lfd. Nr.	Stadtbezirk	Projekt	Projekthalt (Sportbereich)	Projektstand	Hinweis
1	Stadtweit	Schulschwimmbäder	Entwicklung eines Infrastrukturkonzeptes für die Schulschwimmbäder inkl. Erarbeitung eines neuen Standardraumprogramms	Das Konzept und das neue Standardraumprogramm wurden am 19.09.2018 vom Stadtrat genehmigt. Das RBS ist beauftragt, Standorte für 10 weitere Schulschwimmbäder zu suchen und diese im Rahmen der Schul- bzw. Sportbauprogramme zu realisieren.	Das Projekt ist abgeschlossen.
2	Stadtweit	Sportvorbehaltflächen	Ermittlung des Flächenbestandes und Erarbeitung eines Konzeptes zur Entwicklung der Sportvorbehaltflächen	Das Konzept wurde vom Stadtrat am 07.11.2018 genehmigt. Für die verfügbaren Sportvorbehaltflächen werden im Rahmen der kooperativen Sportentwicklungsplanung konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet. Weitere Flächen sollen nach Möglichkeit hinzugekauft werden.	Das Projekt ist abgeschlossen.
3	Stadtweit	Eissportstätten	Erarbeitung einer Ist- / Soll-Analyse und eines Handlungsvorschlages für die städtischen Eissportstätten	Das Konzept für die Eissportstätten wird dem Stadtrat noch in 2019, voraussichtlich am 18.09.2019, zur Entscheidung vorgelegt.	Lfd. Projekt; Projektabschluss in 2019
4	24 und Landkreis München	Ehem. Olympia-regattaanlage, Oberschleißheim	Generalinstandsetzung / Teilneubau einer Sportstätte mit Schwerpunkt Rudern und Kanu	Die Vorplanung wird erstellt. Das Ergebnis wird dem Stadtrat vrs. im Herbst 2019 zur Entscheidung vorgelegt.	laufendes Projekt
5	21	Actionsportzentrum, Paul-Gerhard-Allee	Neubau eines Actionsportzentrums	Die Vorplanung wird erstellt. Das Ergebnis wird dem Stadtrat vrs. im Herbst 2019 zur Entscheidung vorgelegt.	laufendes Projekt
6	19	Hermann-von-Siemens-Sportpark, Siemensallee 61	Entwicklung und Neukonzeption der ehem. BetriebsSportanlage zur städtischen Sportanlage und zur öffentlichen Grünanlage	Die Machbarkeitsuntersuchung ist abgeschlossen. Das Ergebnis wurde dem Stadtrat am 03.07.2019 vorgelegt.	laufendes Projekt
7	21	Eis- und Funsportzentrum West, Agnes-Bernauer-Str. 241	Modernisierung / Neubau der Sportstätte für Eissport	Derzeit wird das Nutzerbedarfs- und Raumprogramm erstellt.	laufendes Projekt
8	10	Stadion an der Dantestr. 14	Modernisierung der Sportstätte für Leichtathletik und American Football	Das Nutzerbedarfs- und Raumprogramm ist erstellt. Derzeit läuft die Voruntersuchung.	laufendes Projekt
9	18	Stadion an der Grünwalder Str. 2 bis 4	Optionalen Ausbau des Stadions	Eine Machbarkeitsuntersuchung mit verschiedenen Ausbauvarianten ist beauftragt. Das Ergebnis wird dem Stadtrat vrs. im Juli 2019 vorgestellt.	laufendes Projekt
10	22	Sportpark Freiham	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport mit inklusiver Ausstattung	Der Sportpark ist im Bau.	Lfd. Schulbau-Einzelprojekt
11	12	Bayernkaserne, Schulstandort Süd	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Der Projektauftrag liegt vor.	Lfd. Projekt im 1. Schulbauprogramm
12	12	Bayernkaserne Schulstandort Nord	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Der Projektauftrag liegt vor.	Lfd. Projekt im 1. Schulbauprogramm
13	15	Schulstandort Messestadt Riem (Technologiepark West)	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Ausführungsgenehmigung ist für Ende 2019 geplant.	Lfd. Schulbau-Einzelprojekt
14	14	Kombi-Maßnahme Bezirkssportanlage Fehwiesenstr. 115 mit Ludwig-Thoma-Realschule	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Voruntersuchung läuft.	Lfd. Projekt im 2. Schulbauprogramm

ANLAGE 5

Lfd. Nr.	Stadtbezirk	Projekt	Projekthalt	Projektstand	Hinweis
15	13	Kombi-Maßnahme Freisportanlage Johanneskicher Str. 72 und Helen-Keller-Realschule	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Voruntersuchung läuft.	Lfd. Projekt im 2. Schulbauprogramm
16	24	Kombi-Maßnahme Freisportanlage Lerchenauer Str. 270 und neuer Schulstandort	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Sportinfrastrukturbedarfe sind ermittelt. Aktuell wird der 2-stufige städtebauliche Wettbewerb durchgeführt.	Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm ist geplant
17	12	Kombi-Maßnahme Bezirkssportanlage Bauernfeindstr. 19 und neuer Schulstandort	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Sportinfrastrukturbedarfe sind ermittelt. Im 3. Schulbauprogramm soll der Untersuchungsauftrag erteilt werden.	Aufnahme in ein künftiges Schulbauprogramm geplant
18	11	Kombi-Maßnahme Bezirkssportanlage Wegener Str. 10 / Schulstandort Hugo-Wolf-Str. 70	Neubau eines Sportzentrums für Schul- und Vereinssport	Die Sportinfrastrukturbedarfe sind ermittelt. Im 3. Schulbauprogramm soll der Untersuchungsauftrag erteilt werden.	Aufnahme in ein künftiges Schulbauprogramm geplant
19	16	Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Str. 17	Modernisierung / Neubau der Sportstätte für Eissport		
20	23	Planungsgebiet Ludwigsfelder Straße	Neubau einer Bezirkssportanlage für die Stadtbezirke 10 und 23		
21	11	Virginadepot, Schießheimer Straße	Neubau einer Sportanlage	Die Bedarfsermittlung ist erstellt.	vrs. Kombi-Maßnahme in einem der künftigen Schulbauprogramme
22	24	Planungsgebiet Eggartensiedlung	Neubau einer Sportanlage	Die Bedarfsermittlung ist erstellt.	Evtl. 3. Schulbauprogramm
23	15	Riemer Straße	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung	Die Fläche ist bis 2023 vermietet.	
24	19	Herterichstraße	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung		
25	19	Forst-Kasten-Allee	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung	Eine Teilfläche ist bis 2035 vermietet.	
26	21	Prof.-Eichmann-Straße / Weinschenkstraße	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung		vrs. Kombi-Maßnahme in einem der künftigen Schulbauprogramme
27	22	Papinstraße	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung		
28	22	Sportpark Freiham (Nordteil)	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung	Die Fläche soll ggf. vrs. bis min. 2030 für eine KITA-Pavillonanlage genutzt werden.	
29	22	Sportpark Freiham (Südteil)	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung		
30	13	Stegmühlstraße	Entwicklung der Sportvorbehaltsfläche im Zuge der kooperativen Sportentwicklungsplanung	Planung abhängig von Entwicklung im Münchner Nordosten	

Referat für Bildung und Sport Geschäftsbereich Sport

Anlage 6

Planung Vereinsbauprojekte (Stand: 30.09.2019) Voraussichtliche Umsetzung 2019 ff.

Anmerkung:

In der nachfolgenden Übersicht werden die nach heutigem Stand geplanten Baumaßnahmen der Vereine aufgeführt, deren Umsetzung innerhalb der nächsten Jahre geplant sind. Die Auflistung erfolgt alphabetisch und stellt keine chronologische Reihenfolge dar.

Bei den Vereinsbauprojekten treten die Vereine selbst als Bauherren auf, so dass der tatsächliche Umsetzungszeitpunkt in der Hand des jeweiligen Vereins liegt.

Es müssen erst alle Fördervoraussetzungen vorliegen (wie z.B. die Baugenehmigung und eine gesicherte Finanzierung des Projekts), ehe über eine mögliche Förderung der LH München entschieden werden kann.

Sobald ein Projekt Entscheidungsreife erlangt, bereitet das Referat für Bildung und Sport – Sportamt eine entsprechende Beschlussvorlage über die Bewilligung der Zuwendung für den jeweiligen Bezirksausschuss bzw. - bei stadtteilübergreifender Bedeutung einer Maßnahme – für den Stadtrat vor.

Verein	Maßnahme	Geschätzte Baukosten	Davon voraussichtliche städt. Zuwendung	Davon voraussichtlicher städt. Zuschuss	Davon voraussichtliches städt. Darlehen
Akademischer Sportverein e.V.	Erneuerung Kunstrasenbelag, Umbau Rasenplatz in Kunstrasenplatz mit Flutlicht, Neuerrichtung eines Rasennebenspielfeldes, Sanierung Sanitärbereich	1.200.000,00 €	486.000,00 €	365.000,00 €	121.000,00 €
Baseballclub Caribes München e.V.	Aufwertung der Baseballanlage (Zaun, Batting Cage, Stromverlegung)	60.000,00 €	24.000,00 €	18.000,00 €	6.000,00 €
Bayerischer Turnverband e.V.	Sanierung raumluftechnische Anlagen im Landesleistungszentrum Turnen	240.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	0,00 €
Bayerischer Turnverband e.V.	Erneuerung der Niedersprunganlage	18.000,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €	0,00 €
DAV Kletter- und Boulderzentren München e.V.	Großinstandsetzung und Erweiterung Außenboulderanlage (Kletter- und Boulderzentrum München-Süd)	6.300.000,00 €	2.530.000,00 €	1.900.000,00 €	630.000,00 €
DAV Kletter- und Boulderzentren München e.V.	Errichtung Außenboulderflächen (Kletter- und Boulderzentrum München-Nord)	413.000,00 €	124.000,00 €	124.000,00 €	0,00 €
ESV München e.V.	Umrüstung Flutlichtanlage auf LED (Indoor & Hockey)	466.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	0,00 €

**Referat für
Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport**

Anlage 6

Verein	Maßnahme	Geschätzte Baukosten	Davon voraussichtliche städt. Zuwendung	Davon voraussichtlicher städt. Zuschuss	Davon voraussichtliches städt. Darlehen
ESV München-Ost e.V.	Neubau Fußballfelder	1.600.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	0,00 €
ESV Sportfreunde Neuaußing e.V.	Neubau 2-Feld-Tennishalle	1.250.000,00 €	420.000,00 €	315.000,00 €	105.000,00 €
FC Teutonia e.V.	Bau einer Bewässerungsanlage	17.138,00 €	5.142,00 €	5.142,00 €	0,00 €
FC Teutonia e.V.	Wiederaufbau und Erweiterung Kabinentrakt	360.000,00 €	144.000,00 €	108.000,00 €	36.000,00 €
FC Teutonia e.V.	Aufwertung Freiflächen	170.000,00 €	51.000,00 €	51.000,00 €	0,00 €
FT Gern e.V.	Erneuerung Zaun	55.000,00 €	16.500,00 €	16.500,00 €	0,00 €
HC Rot-Weiß e.V.	Erneuerung des Kunstrasens und des Beregnungssystems	500.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
Isar-Dojo e.V.	Neubau einer Bogenschießanlage	1.000.000,00 €	400.000,00 €	300.000,00 €	100.000,00 €
Königl. privill. Hauptschützengesellschaft München 1406	Hardware und Software Schießstände	280.000,00 €	84.000,00 €	84.000,00 €	0,00 €
MTC Ausstellungspark e.V.	Abriss und Erneuerung des Zauns	37.508,50 €	11.252,55 €	11.252,55 €	0,00 €
MTTC Iphitos e.V.	Sanierung der Sanitärbereiche und Neubau einer Sauna	110.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	0,00 €
MTV München v. 1879 e.V.	Neubau Kunstrasenplätze	2.800.000,00 €	1.120.000,00 €	840.000,00 €	280.000,00 €
MTV München v. 1879 e.V.	Brandschutzmaßnahmen	300.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €
MTV München v. 1879 e.V.	Sanierung Sporthalle	1.200.000,00 €	360.000,00 €	360.000,00 €	0,00 €
MTV München v. 1879 e.V.	Instandsetzung Betriebsgebäude	3.000.000,00 €	875.000,00 €	875.000,00 €	0,00 €

**Referat für
Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport**

Anlage 6

Verein	Maßnahme	Geschätzte Baukosten	Davon voraussichtliche städt. Zuwendung	Davon voraussichtlicher städt. Zuschuss	Davon voraussichtliches städt. Darlehen
Münchner Sportclub e.V.	Umbau bestehender Rasenplatz in einen Kunstrasenplatz inkl. Flutlichtanlage und Ballfangzaun sowie Sanierung bestehender Kunstrasenplatz und dazugehörige Flutlichtanlage	1.200.000,00 €	466.000,00 €	350.000,00 €	116.000,00 €
Postsportverein e.V.	Umbau der Sauna in eine Gymnastikhalle	11.000,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	0,00 €
SG Alt-Harthof e.V.	Großinstandsetzung Schießstand	44.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	0,00 €
SV München-Untermenzing e.V.	Erneuerung Laufbahn	400.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	0,00 €
SV München von 1880 e.V.	Erneuerung Hallenboden kleine Halle	13.000,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €	0,00 €
SV Waldperlach e.V.	Errichtung Fußballplatz	160.000,00 €	48.000,00 €	48.000,00 €	0,00 €
TC Grün-Weiß Luitpoldpark e.V.	Aufstellung Fitnesscontainer	48.000,00 €	19.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
TC Grün-Weiß Luitpoldpark e.V.	Instandsetzung von drei Tennisplätzen inkl. Erneuerung Bewässerungssystem	78.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	0,00 €
TSV München-Solln e.V.	Generalsanierung Küche, Heizung, Sanitär	110.996,61 €	33.298,98 €	33.298,98 €	0,00 €
TC Weiß-Blau Fidelipark e.V.	Instandsetzung eines Tennisplatzes als Allwetterplatz	81.336,86 €	24.400,00 €	24.400,00 €	0,00 €
Turnerschaft Jahn München e.V.	Sanierung Heizung und Duschräume	402.000,00 €	121.000,00 €	121.000,00 €	0,00 €
Verein Hubertus e.V. für Jagd- und Sportschützen e.V.	Umbau der Schießstätte an der Forstenrieder Allee	7.500.000,00 €	2.715.000,00 €	2.035.000,00 €	680.000,00 €
Zwischensumme		23.925.479,97 €	8.696.693,53 €	7.298.693,53 €	1.399.000,00 €
Maßnahmen im Rahmen des Sonderförderprogramms für die Errichtung von vereinseigenen Sporthallen:					

**Referat für
Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport**

Anlage 6

Verein	Maßnahme	Geschätzte Baukosten	Davon voraussichtliche städt. Zuwendung	Davon voraussichtlicher städt. Zuschuss	Davon voraussichtliches städt. Darlehen
Turnerschaft Jahn München e. V.	Neubau einer Dreifachsporthalle und Erweiterung und Sanierung der bestehender Sportanlage	23.000.000,00 €	11.000.000,00 €	6.000.000,00 €	5.000.000,00 €
TSV Großhadern e. V./Lehrinstitut Derksen	Neubau einer Sporthalle und Verlagerung Kunstrasenplatz	6.500.000,00 €	2.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
SV München von 1880 e. V.	Neubau einer Dreifachsporthalle	8.000.000,00 €	4.800.000,00 €	2.400.000,00 €	2.400.000,00 €
TSV Waldtrudering e. V.	Neubau einer Sporthalle	5.700.000,00 €	3.400.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
Zwischensumme		43.200.000,00 €	21.200.000,00 €	11.100.000,00 €	10.100.000,00 €
Summe		67.125.479,97 €	29.896.693,53 €	18.398.693,53 €	11.499.000,00 €

Anlage 7

ANTRAG

 **SPD-STADTRATSFRAKTION**

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 23.03.2018

Prüfungsauftrag: Eine neue Bezirkssportanlage im Münchner Osten

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die künftigen Bedarfe für Sportflächen im Münchner Osten auszuwerten und einen möglichen Standort für eine neue Bezirkssportanlage zu suchen.

Dabei sind die großen Neubaugebiete einzubeziehen.

Begründung

Durch große Neubauvorhaben im Münchner Osten werden die Bedarfe für neue Sportanlagen deutlich steigen. Dies ist nun genau zu untersuchen.

Wir brauchen eine neue Bezirkssportanlage, um für die wachsende Bevölkerung bereits jetzt die entsprechende Sportinfrastruktur zu entwickeln. Hierfür sind nun geeignete Standorte zu suchen.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Haimo Liebich
Christian Müller
Stadtratsmitglieder

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Heide Rieke
Birgit Volk

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muemchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MÜNCHEN 

Auflage 8

SPD-STADTRATSFRAKTION

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80333 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 23.03.2018

Prüfungsauftrag: Eine neue Bezirkssportanlage im Münchner Norden

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die künftigen Bedarfe für Sportflächen im Münchner Norden auszuwerten und einen möglichen Standort für eine neue Bezirkssportanlage zu suchen.

Dabei sind die bisherigen Planungen und die künftigen großen Neubaugebiete einzubeziehen.

Begründung

Durch große Neubauvorhaben im Münchner Norden werden die Bedarfe für neue Sportanlagen deutlich steigen. Dies ist nun genau zu untersuchen.

Wir brauchen eine neue Bezirkssportanlage, um für die wachsende Bevölkerung bereits jetzt die entsprechende Sportinfrastruktur zu entwickeln. Hierfür sind nun geeignete Standorte zu suchen.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Haimo Liebich
Christian Müller
Cumali Naz

Stadtratsmitglieder

Julia Schönfeld-Knor
Heide Rieke
Klaus Peter Rupp
Birgit Volk

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80333 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99

E-Mail: spd.rathaus@muenchen.de
www.spdrathaus-muenchen.de

MÜNCHEN 

Auflage 9

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 19.04.2018

Den Sport in München voranbringen I: Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Bezirkssportanlagen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Förderprogramm zur energetischen Sanierung von städtischen Sportanlagen zu entwickeln und dieses Konzept dem Stadtrat schnellstmöglich zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Vereine, welche die Bezirkssportanlagen bewirtschaften, werden in die Erstellung des Konzepts miteinbezogen.

Begründung:

Der Sport in München boomt wie nie zuvor. Knapp 700.000 Münchnerinnen und Münchner sind Mitglieder in Sportvereinen und treiben regelmäßig Sport. Das unterstreicht die enorme Wichtigkeit des organisierten Sports in dieser Stadt.

Der Sport benötigt jedoch auch ausreichende Infrastruktur. Hallen, Umkleideräume, Fluchtlichtanlagen und vieles mehr benötigen vor allem eins – Energie in rauen Mengen. Durch die immer stärker steigenden Energiekosten wird genau dies immer mehr zum Problem vieler Vereine. Sie müssen mit den gestiegenen Kosten mithalten und dies ausgleichen.

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen schont nicht nur die Umwelt sondern spart auf lange Sicht auch Betriebskosten der jeweiligen Anlage ein. Gerade in dem Bereich der Sportstätten ist ein großes energetisches Verbesserungspotential gegeben.

Sportstätten wie z.B. Hallen bieten durch ihre meist großen Flachdächer ein großes Areal für den Einsatz von Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen. Ebenso kann der Verbrauch von Wasser durch den Einsatz von Regenwasser-Aufbereitungsanlagen minimiert werden. Die Optimierung der thermischen Gebäudehülle und die effiziente Nutzung der Abwärme sind weitere wichtige Bestandteile eines solch umfassenden Konzeptes.

Die energetische Sanierung von Sportanlagen sollte schon aufgrund der Vorreiterposition der LH München auf dem Gebiet des ökologischen Bauens stärker in den Fokus rücken. Durch die Kombination von Energieeinsparung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auf lange Sicht wird die Zielsetzung einer nachhaltigen Stadtgestaltung optimal verwirklicht.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:

Jutta Koller Sabine Krieger
Mitglieder des Stadtrates

Oswald Utz

Anlage 10

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 29.08.2018

Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße, ggfs. als Pilotprojekt für weitere notwendige Ausbaumaßnahmen anderer Münchner BSA.

Antrag:

1.) Der Münchner Stadtrat beauftragt schnellstmöglich die Stadtverwaltung mit einem Sanierungs- und Ausbaukonzept und dem anschließenden Umbau für die Gebäude der BSA an der Feldbergstraße. Dabei sind vorrangig die bauliche und energetische Sanierung der ebenerdigen Gebäude und die Aufstockung um ein Obergeschoss über den gesamten Gebäudekomplex zu prüfen. Bestandteil des Sanierungskonzeptes ist die energetische Nutzung der Solarenergie auf dem neuen Süddach (Fotovoltaik und Solarthermie mit Langzeitspeicher), um den Betriebsstrom und die hohen Warmwassermengen zu einem hohen Prozentsatz regenerativ vor Ort zu erzeugen. Die Aufstockung und energetische Sanierung der vorhandenen Gebäudehülle sollte aus ökologischen und zeitlichen Gründen in vorgefertigter Holzbauweise erfolgen, um den intensiven Spielbetrieb möglichst nur für kurze Zeit zu beeinträchtigen.

Teil der Überlegungen soll auch ein Nutzungskonzept für den kleinen südlich angrenzenden Hartplatz sein, z. B. in Form einer Einfach- oder Zweifach-Sporthalle. Auch die Vergrößerung der Versammlungs- und Lagerräume ist dringend erforderlich und in die Gesamtkonzeption von Beginn an zu integrieren.

2.) Das Sanierungs- und Ausbauprojekt an der Feldbergstraße soll als Pilotprojekt auch für andere notwendige BSA-Sanierungsprojekte geplant und realisiert werden.

3.) Die 3 Vereine und der BA15 sind von Beginn an in das Sanierungs- und Ausbauprojekt einzubinden.

4.) Der Stadtrat stellt die dafür notwendigen finanziellen Mittel schnellstmöglich in den städtischen Haushalt und in das MIP ein.

Begründung:

Der Vereins- und Breitensport in München erfreut sich seit vielen Jahren größter, ständig wachsender Beliebtheit. Betroffen davon ist auch die größte Münchner BSA an der Truderinger Feldbergstraße als Heimat der 3 Vereine TSV Trudering, FC Stern und FC Dreistern. Sowohl die Mitgliederzahl der Vereine als auch die Anzahl der Mannschaften wächst seit einigen Jahren sehr dynamisch. Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren die Spielflächen bedarfsgerecht ertüchtigt und ausgebaut, zuletzt im Sommer 2018. Allerdings sind die eingeschossigen Gebäude aus dem Jahr 1960 nicht dem Bedarf entsprechend mitgewachsen, erfüllen aktuell weder die räumlichen Erfordernisse der 3 Vereine mit den über 50 Mannschaften, und auch nicht die energetischen Anforderungen kommunaler Gebäude bzw. der ENEV. Nachdem es erklärtes Ziel des Münchner Stadtrats ist, den Vereins- und Breitensport zu fördern, ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Truderinger BSA dringend erforderlich.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrates

Anlage 11



Fraktion im Münchner Stadtrat

Stadtrat Hans Podiuk
Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG

29.08.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 energetisch sanieren und erweitern

Um die notwendige Kapazitätserweiterung der Sanitäräumlichkeiten, zusätzliche Räume, wie Versammlungs- und Schulungsräume, Büros und Lagermöglichkeiten, sowie einen Schießstand für die SG Gemütlichkeit Trudering zu schaffen, werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Aufstockung des gesamten Altbaubestandes und des Erweiterungsbaus in Holzständerweise,
- Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage,
- Erneuerung der Fenster und Türen im Altbau,
- Dämmung des Altbaus durch Wärmedämmverbundsystem (Holzdämmstoff)
- Installation einer solarthermischen Anlage zur Warmwasser-Bereitung und eine Photovoltaik-Anlage zur direkten Stromerzeugung (Süd-Dach auf 65 m).

Begründung:

Auf der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 sind drei Sportvereine beheimatet. Dies sind der FC Stern, FC Dreistern und der TSV Trudering. Die Schützengesellschaft Gemütlichkeit Trudering e. V. würde gerne wieder von Perlach nach Trudering zurückkehren. Durch den permanenten Zuzug im Münchner Osten sind die Sportvereine ständig gewachsen, der TSV Trudering hat beispielsweise mittlerweile über 2000 Mitglieder. Insgesamt haben die 4 betroffenen Vereine ca. 3.800 Mitglieder. Die Stadt trägt der erhöhten Nachfrage an Sportangeboten zur Zeit dadurch Rechnung, dass sie die beiden Kunstrasenplätze saniert und den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umwandelt. Außerdem wird die Flutlichtanlage erneuert. Leider wird aber die in unmittelbarem Zusammenhang stehende Situation der Betriebsgebäude nicht verbessert. Die Gebäude sind ungefähr aus dem Jahr 1965. Die Anlage wurde 2005 leicht erweitert, was aber den Bedarf in keiner Weise deckt. Durch die hohe

Seite 1 von 2

Frequenz der Nutzung werden die Umkleiden und Duschen auch stark strapaziert. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Deshalb sollen die Betriebsgebäude energetisch saniert und aufgestockt werden, um ohne weiteren Flächenfraß die notwendige Kapazitätserweiterung zu schaffen. Neben der dringenden Vergrößerung der Sanitäräumlichkeiten werden u. a. auch Büros, Versammlungs- und Schulungsräume sowie Lagerflächen benötigt. Allein beim TSV Trudering sind 42 Übungsleiter und Trainer tätig, 150 Ehrenamtliche engagieren sich dort. Neben der Mitgliederverwaltung muss insbesondere der ständig wachsende Spielbetrieb organisiert und dokumentiert werden. Schulungen und Versammlungen sind notwendig und müssen zur Zeit außer Haus (z. T. kostenintensiv) durchgeführt werden.

Außerdem werden durch die Baumaßnahme die Energiekosten nachhaltig reduziert.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. Euro. Daran beteiligen wollen sich die Brauerei, die Wirtsleute, der TSV Trudering und die SG Gemütlichkeit Trudering.

Um den sportlichen Herausforderungen im wachsenden 15. Stadtbezirk Trudering-Riem auch weiterhin gerecht zu werden, ist die Erweiterung und Sanierung der Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 unabdingbar notwendig.

Initiative:
Hans Podiuk
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Trudering-Riem-Messestadt

Fraktionssprecher:

Herbert Danner

Fraktionsmitglieder:

Eva Döring

Rupert Rösch

Cemre Saglam

Regina Schreiner

An die
Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

29.8.2018

Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße, ggfs. als Pilotprojekt für weitere notwendige Ausbaumaßnahmen anderer Münchner BSA.

Antrag:

Der BA15 unterstützt den gleichlautenden Stadtratsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN - Rosa Liste vom 29.8.2018 und fordert die Stadtverwaltung sowie die Stadtratsfraktionen auf, dieses Projekt schnellstmöglich im Grundsatz zu beschließen, zu planen und baulich umzusetzen.

Begründung:

Der Vereins- und Breitensport in München erfreut sich seit vielen Jahren größter, ständig wachsender Beliebtheit. Betroffen davon ist auch die größte Münchner BSA an der Truderinger Feldbergstraße als Heimat der 3 Vereine TSV Trudering, FC Stern und FC Dreistern. Sowohl die Mitgliederzahl der Vereine als auch die Anzahl der Mannschaften wächst seit einigen Jahren sehr dynamisch, der TSV Trudering z. B. hatte in den letzten 3 Jahren jeweils einen Mitgliederzuwachs von über 200 Personen und innerhalb von 10 Jahren über 100%. Auch die erfreuliche Tatsache, dass immer mehr Mädchen- und Frauenmannschaften gebildet werden, erfordert dringend einen Ausbau der Gebäudeinfrastruktur. Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren die Spielflächen bedarfsgerecht ertüchtigt und ausgebaut, zuletzt im Sommer 2018. Allerdings sind die eingeschossigen Gebäude aus dem Jahr 1960 nicht dem Bedarf entsprechend mitgewachsen, erfüllen aktuell weder die räumlichen Erfordernisse der 3 Vereine mit den über 50 Mannschaften, und auch nicht die energetischen Anforderungen kommunaler Gebäude bzw. der ENEV. Nachdem es erklärtes Ziel des Münchner Stadtrats ist, den Vereins- und Breitensport zu fördern, ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Truderinger BSA dringend erforderlich.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 20.9.2018

Ja

Nein

Initiative:

Herbert Danner und Regina Schreiner

Datum: 24.07.2019
Telefon: 0 233-92466
Telefax: 0 233-24005

Anlage 13
**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

Fortschreibung Sportbauprogramm 2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 18.09.2019 (VB)

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Aus der Beschlussvorlage gehen viele wichtige Informationen nicht hervor. Deshalb bittet die Gleichstellungsstelle für Frauen in der Beschlussvorlage auf folgende Punkte einzugehen:

1. Inwiefern werden die Sportstätten bei der Sanierung bzw. beim Neu- oder Umbau mit geschlechtergetrennten Umkleieräumen und Sanitäranlagen für Sportlerinnen und Sportler, ggf. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Sportlehrerinnen und -lehrer ausgestattet? Bisher existieren einige Sportanlagen, die über gar keine Umkleiden, Duschen und Toiletten für Frauen verfügen. Das betrifft insbesondere Fußballvereine. Das heißt, selbst wenn Frauen sich dazu entschließen würden, in diesen Vereinen Fußball zu spielen, hätten sie keine Möglichkeit, sanitäre Anlagen zu nutzen und sich umzuziehen. Deshalb ist es unerlässlich, dass bei allen Sanierungen und Neubauten der Sportstätten ausreichende und adäquat ausgestattete sanitäre Räume und Umkleiden für Frauen und Mädchen zur Verfügung gestellt werden. Das sollte eine wesentliche Förderbedingung auch bei Förderung der Sanierungen der vereinseigenen Sportstätten sein.

2. Bisher werden die flächenintensiven Bezirkssportanlagen nur von begrenzten Bevölkerungsteilen, überwiegend von Männern und Jungen genutzt. Mädchen, Frauen und ältere Menschen sind in den Freisportanlagen zu einem geringeren Teil vertreten. Diese Flächen sind jedoch aufgrund des hohen Bodenwertes in München sehr kostspielig.

Angesichts der Verknappung des Bodens und der damit steigenden Kosten sowie einer steigenden Nutzer_innenzahl müssen bei der Sportflächenentwicklung zwingend die Bedarfe der unterschiedlichen Zielgruppen untersucht und bei der Errichtung der Sportanlagen berücksichtigt werden, um die Nutzung von Sportflächen allen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Hier ist u. a. zu prüfen, ob ein Teil der Fußballfelder mit Belegen ausgestattet werden können, die auch für andere Sportarten geeignet sind, z.B. Lacrosse.

3. Darüber hinaus ist zu prüfen, wie eine geschlechtergerechte Nutzung der Sportstätten und Sportanlagen sicher gestellt und als Bedingung für eine städtische Förderung der Sanierung der Sportanlagen oder des Neubaus formuliert werden kann.

4. Bei der Sanierung, Umbau oder Neubau von Schulschwimmbädern ist es sinnvoll, deren Nutzung für Frauenschwimmen außerhalb der Unterrichtszeiten zu berücksichtigen und für diese Nutzung zu öffnen sowie die Schwimmbecken mit einem Hebeboden auszustatten, damit auch die Nichtschwimmerinnen dort angstfrei schwimmen lernen können.

5. Das Gesamtvolumen des 3. Maßnahmenpakets beträgt über 37 Mio. Euro. Es ist im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, dass diese Gelder Frauen, Männern, Mädchen und Jungen gleichermaßen zu Gute kommen. Deshalb ist über die Analyse der künftigen Nutzung

der zu erneuernden oder neu zu bauenden Sportstätten zu prüfen, welche Gruppen von diesem Budget in welchem Maße profitieren werden. Das heißt, es braucht ein Controlling im Sinne einer gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung.

Sollte die Stellungnahme nicht in den Antworttext eingearbeitet werden können, bittet die Gleichstellungsstelle für Frauen um Beifügung dieser Stellungnahme als Anhang zum Beschluss.